Ausgewählte Orgel-Compositionen

von

Moritz Brosig.

Vollständig in fünf Bänden.

Zweiter Band

mit genauer Bezeichnung versehen von

Paul Claussnitzer.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Leipzig, Verlag von F. E. C. Leuckart

K.K. Oesterreichische, Königl. Dänische und Grofsherzogl. Mecklenburgische goldene Medaille
für Wissenschaft und Kunst.
Kgl. Sächsische Staatsmedaille.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Moritz Brosigs

ausgewählte Orgel-Compositionen

herausgegeben und bezeichnet von

Paul Claussnitzer.

Inhalt des I. Bandes.

Nr. 1.	Praeludium und Fuge, E moll. Op. 1 Nr. 1	Seite	4
Nr. 2.	Praeludium und Fuge, C dur. Op. 1 Nr. 2	„	9
Nr. 3.	Praeludium und Fuge, Fis moll. Op. 1 Nr. 3	„	13
Nr. 4.	Praeludium, F moll. Op. 3 Nr. 1	„	18
Nr. 5.	Praeludium, G dur. Op. 3 Nr. 2	„	20
Nr. 6.	Praeludium, B moll. Op. 3 Nr. 3	„	22
Nr. 7.	Praeludium, G dur. Op. 3 Nr. 4	„	24
Nr. 8.	Praeludium, G moll. Op. 3 Nr. 5	„	26
Nr. 9.	Vorspiel zu „Nun sich der Tag geendet hat“, G moll. Op. 4 Nr. 1	„	28
Nr. 10.	Vorspiel zu „Auf meinen lieben Gott“, F moll. Op. 4 Nr. 2	„	29
Nr. 11.	Vorspiel zu „Liebster Jesu, wir sind hier“, G dur. Op. 4 Nr. 3	„	32
Nr. 12.	Vorspiel zu „Aus tiefer Not schrei' ich zu dir“, E phrygisch. Op. 4 Nr. 4	„	35
Nr. 13.	Vorspiel zu „O Haupt voll Blut und Wunden“, E phrygisch. Op. 4 Nr. 5	„	37
Nr. 14.	Fantasie über „Christ' ist erstanden“, D dorisch. Op. 6	„	39

Inhalt des II. Bandes.

Nr. 1.	Praeludium, F dur. Op. 11 Nr. 1	Seite	4
Nr. 2.	Praeludium, C dur. Op. 11 Nr. 2	„	6
Nr. 3.	Praeludium, Es dur. Op. 11 Nr. 3	„	9
Nr. 4.	Postludium, F moll. Op. 11 Nr. 4	„	10
Nr. 5.	Postludium, C dur. Op. 11 Nr. 5	„	12
Nr. 6.	Praeludium, G dur. Op. 12 Nr. 1	„	14
Nr. 7.	Vorspiel zu „O Traurigkeit, o Herzeleid“, F moll. Op. 12 Nr. 2	„	19
Nr. 8.	Praeludium und Fuge, A moll. Op. 12 Nr. 3	„	21
Nr. 9.	Praeludium, As dur. Op. 12 Nr. 4	„	29
Nr. 10.	Praeludium, D dur. Op. 46 Nr. 1	„	31
Nr. 11.	Praeludium, F moll. Op. 46 Nr. 2	„	34
Nr. 12.	Praeludium, G dur. Op. 46 Nr. 3	„	35
Nr. 13.	Praeludium, C dur. Op. 46 Nr. 4	„	36
Nr. 14.	Praeludium, C moll. Op. 46 Nr. 5	„	37
Nr. 15.	Praeludium, D moll. Op. 46 Nr. 6	„	39
Nr. 16.	Festvorspiel, Es dur. Op. 46 Nr. 7	„	41
Nr. 17.	Praeludium, G moll. Op. 46 Nr. 8	„	44
Nr. 18.	Praeludium, B dur. Op. 47 Nr. 1	„	47
Nr. 19.	Praeludium, A dur. Op. 47 Nr. 2	„	49
Nr. 20.	Praeludium, As dur. Op. 47 Nr. 3	„	52
Nr. 21.	Praeludium, A dur. Op. 47 Nr. 4	„	55
Nr. 22.	Postludium, D dur. Op. 47 Nr. 5	„	58

Inhalt des III. Bandes.

Nr. 1.	Fantasie, C moll. Op. 49 Nr. 1	Seite	4
Nr. 2.	Andante, A moll. Op. 49 Nr. 2	„	10
Nr. 3.	Andante, E dur. Op. 49 Nr. 3	„	12
Nr. 4.	Andante, F dur. Op. 49 Nr. 4	„	14
Nr. 5.	Adagio, As dur. Op. 49 Nr. 5	„	16
Nr. 6.	Fantasie Nr. 1, F moll. Op. 53	„	20
Nr. 7.	Fantasie Nr. 2, Es dur. Op. 54	„	30
Nr. 8.	Fantasie Nr. 3, D moll. Op. 55	„	40

UNIWERSYTET MUZYCZNY FRYDERYKA CHOPINA Wydział Instrumentalno-Pedagogiczny w Białymstoku Nr N-16785 BIBLIOTEKA w Białymstoku

D.38.12

Uniwersytet Muzyczny
Fryderyka Chopina
Biblioteka Bialystok
B000034860

Zdzieblik Karol

EX MUSICIS
KAROL ZDZIEBLIK

MORITZ BROSIG

— unter den Orgelkomponisten neuerer Zeit der besten einer!

Geboren am 15. Oktober 1815 in dem kleinen schlesischen Dorfe Fuchswinkel bei Neiße, hat er sein langes, arbeitsreiches Leben (bis zu dem am 24. Januar 1887 zu Breslau erfolgten Tode) in den Dienst der heiligen Cäcilie gestellt. Wir, die Nachkommen, wissen, daß sie dem gottbegnadeten Künstler und Tonsetzer dafür auch den Lorbeer reichte!

Denn, wenn auch seine Messen, Gradualien und Offertorien genügten, Brosig einen Platz unter den gediegenen Kirchenkomponisten zu sichern, — einen Ehrenplatz unter denselben erhält er doch erst durch seine Orgelwerke. In ihnen hat er sein Ureigenstes gegeben; sie sind mit seinem Herzblute geschrieben.

Welche Kraft und Unmittelbarkeit, welche kerngesunde, wunderbar reiche **Erfindung** steckt in den Brosigschen Präludien, Postludien, Fugen und Phantasien! Nirgends eine Spur von Flachheit oder Zopf, überall Eigenart und frisches, geistvolles, warm pulsierendes Leben! Dabei ist der **Ausdruck** natürlich, edel und wahr.

Und sehen wir die **Form** an! Wie schön und ebenmäßig ist sie allenthalben! Da ist keine Note zu viel, keine zu wenig! Alles ist logisch entwickelt, abgetönt — „klassisch".

Gleichfalls meisterhaft ist die **Stimmenführung.** So ungezwungen, selbständig, künstlerisch frei und wohllautend findet man sie anderswo selten.

Zudem sind Brosigs Kompositionen streng **orgelmäſsig** geschrieben. Wie könnte das auch anders sein bei ihm, der selbst ein bedeutender Orgelspieler war und der in der Stellung eines Domorganisten (später Domkapellmeisters) zu Breslau sich praktisch im Orgelspiel betätigte! Seine Schreibweise für Orgel ist geradezu musterhaft, und wer speziell „Orgelsatz" studieren will, sei daher auf Brosig verwiesen!

Wahrlich, überall und in jeder Beziehung sehen wir den genialen Bildner, der seinen Werken — von der ersten Note an bis zur letzten — den Stempel der Gediegenheit aufgedrückt hat!

Daß sich unter der überaus großen Zahl seiner Kompositionen auch ab und zu „Schwächlinge" vorfinden, ist beinahe selbstverständlich. Bei welchem Meister der Tonkunst wären solche nicht anzutreffen! Wie sagt doch Rückert? „Hätt' ich den Vers, an dem du nichts hast, nicht gemacht, hätt' ich auch die, woran du viel hast, nicht erdacht." Aber selbst die wenigen Schwächlinge können sich getrost sehen und hören lassen und sind immer noch kräftiger und lebensfähiger als die „auserlesenen" Kinder der Muse manch anderer Komponisten.

Obschon nun die Brosigschen Orgelkompositionen in erster Linie für den Gottesdienst bestimmt sind, so haben sie doch auch **pädagogische Bedeutung.** Diese ist nicht gering zu veranschlagen; denn sie geben aus den angeführten Gründen ganz wertvolles Unterrichtsmaterial ab für die Seminare und Konservatorien, zumal sie fast durchgängig nur von **mittlerer Schwierigkeit** sind und mithin nicht große Ansprüche an die technische Fertigkeit stellen.

Besonders ihre Verwendung im Unterrichte hat es jedoch geboten erscheinen lassen, Brosigs Orgelwerke in ein neues Gewand zu kleiden. Denn es muß zugestanden werden, daß sie — einen wie herrlichen Schatz sie auch von Anfang an darstellten — sowohl den „ausübenden" Organisten, als auch vor allem den „angehenden" Kunstjüngern doch nicht in der erwünschten Weise zugänglich waren und darum bis jetzt noch nicht die Popularität gefunden haben, die sie verdienen.

Einmal wurde durch das Fehlen jeglicher interpungierender Zeichen die Erfassung des musikalischen Inhalts erschwert und zum andern das Spiel selbst durch den Mangel an Applikatur. Nur mit Mühe und nach längerer Zeit vermochte sich der Uneingeweihte in der jeweiligen Nummer zurecht zu finden. In der Tat, wenn schon ein Schriftstück ohne alle Satzzeichen dem Leser inhaltlich nicht so klar vor Augen tritt als ein solches, in dem die einzelnen Gedanken voneinander abgegrenzt sind, wieviel mehr muß dies der Fall sein bei einem an und für sich viel abstrakteren Tonstücke!

Einer von der Verlagshandlung F. E. C. Leuckart an mich ergangenen Aufforderung zufolge habe ich mich gerne der Arbeit unterzogen, die thematischen und motivischen Verhältnisse, sowie die Stimmenführung überhaupt durch **Phrasierung klar** zu legen und den Vortrag der Stücke durch nähere Angabe der Spielweise, insbesondere durch **Fuſs-** und **Fingersatzbezeichnung** zu **erleichtern** und damit die Stücke der Auffassung seitens des Spielers näher zu rücken.

Möchte mir diese Arbeit gelungen sein!

Möchten aber auch die Hoffnungen, die der Herausgeber und der Verleger an die gebrachten Mühen und Opfer knüpfen, sich erfüllen und die unvergänglichen Schöpfungen des schlesischen Meisters in dieser neuen Gestalt immer mehr Allgemeingut der Organistenwelt werden, damit sie sich an ihnen bilde und erbaue!

Nossen, Ostern 1905.

Paul Claussnitzer.

Praeludium.

Andante.

H.W. Principal, Gambe, Flöte 8 und 4 Fuss.
O.W. Salicet und Flöte 8 Fuss.

Moritz Brosig, Op. 11 Nr. 1.
Neue Ausgabe von Paul Claussnitzer.

H.W.

O.W.

H.W.

O.W.

H.W.

Anmerkung: Diese Orgelstücke können auch auf einem Klavier gespielt werden, nur müssen alsdann die zweckentsprechenden Veränderungen in der Registrierung des Manuals und Pedals bei den betreffenden Stellen vorgenommen werden.

Copyright 1905 by F. E. C. Leuckart, Leipzig.

F. E. C. L. 5736

O.W.

H.W.

H.W.

O.W.

molto rit.

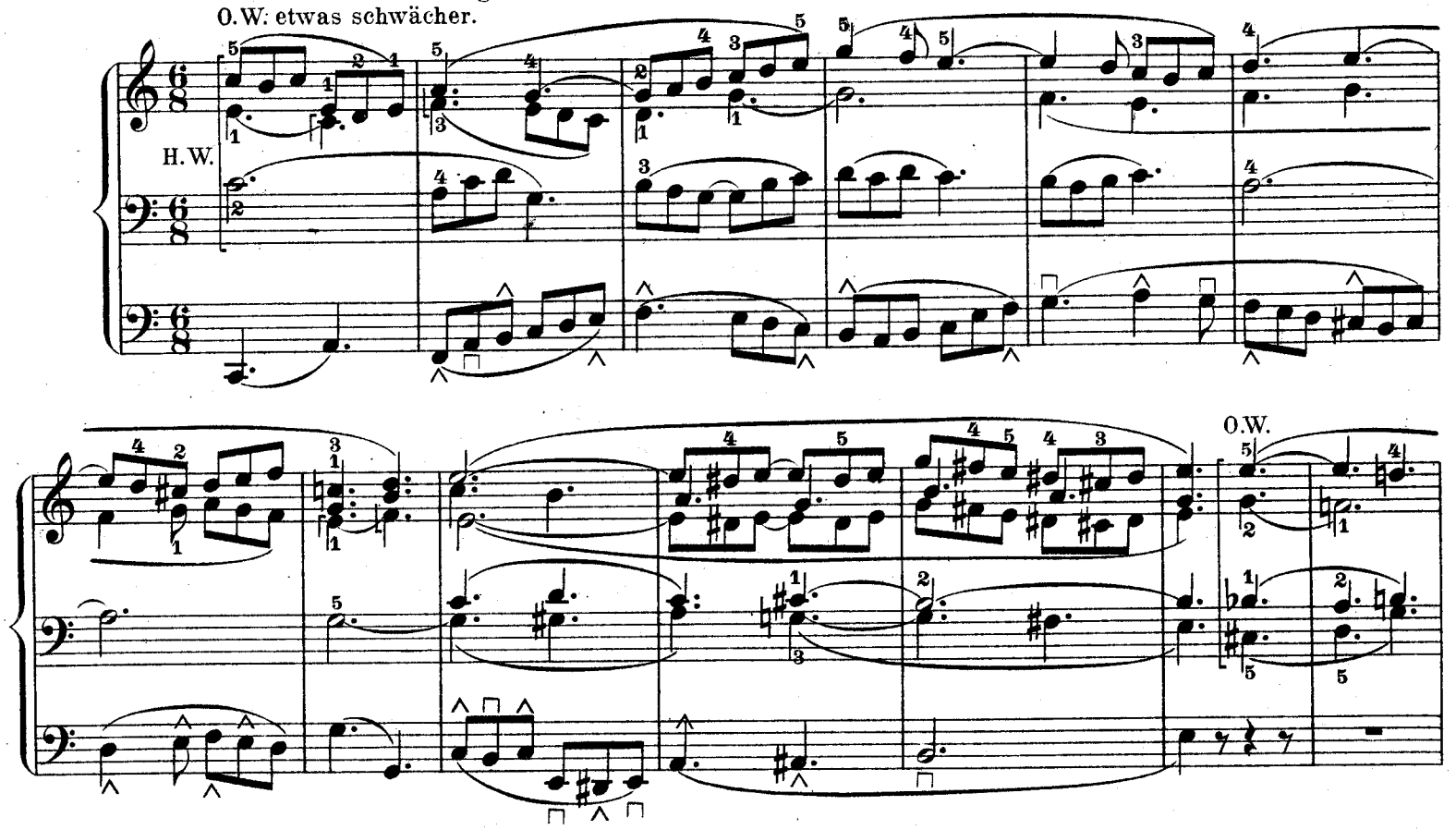
✻ Hier wird Salicet 8' abgestossen und das Pedal schwach registriert.

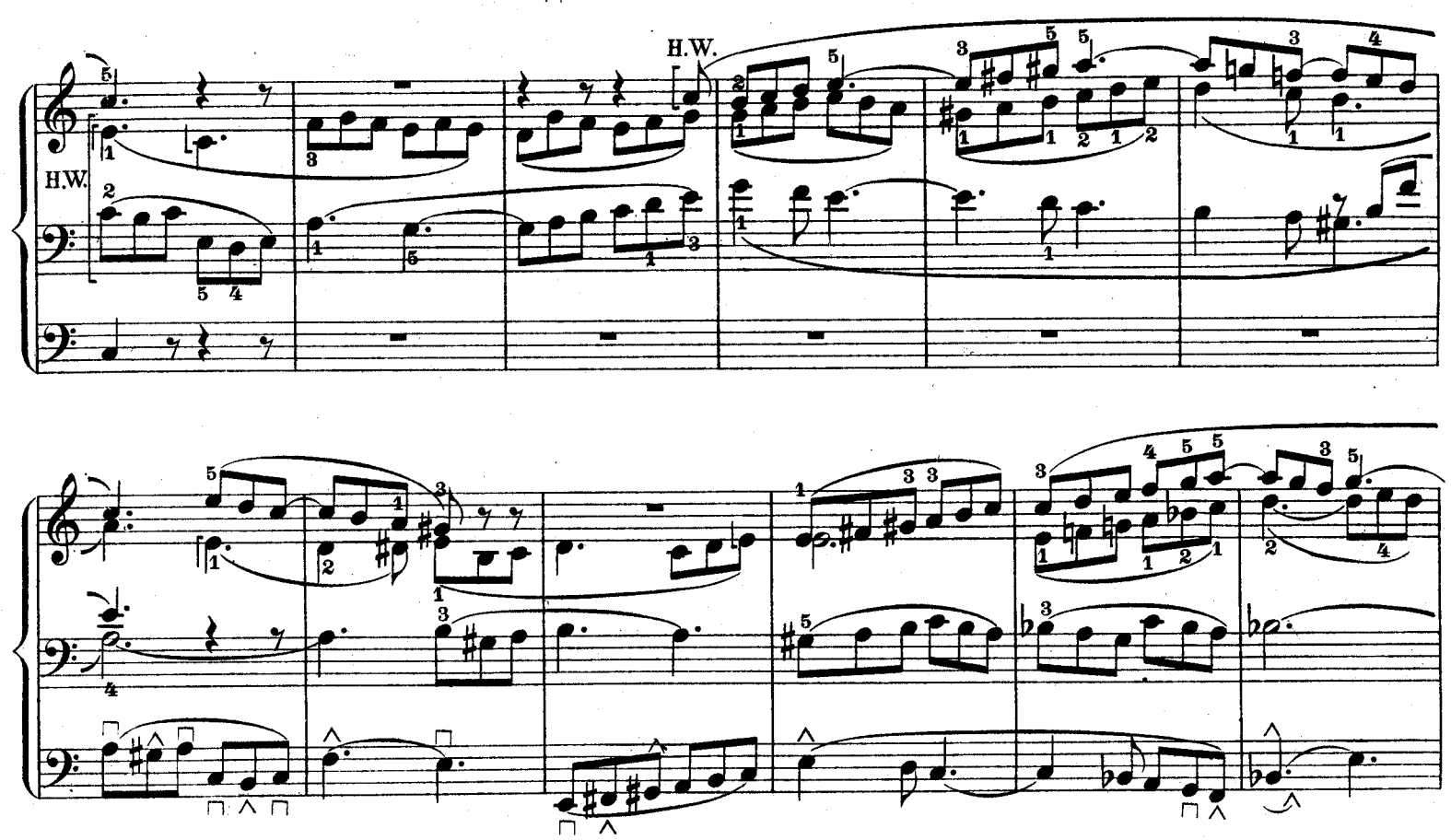
Praeludium.

Con moto.

H.W. 2 oder 3 achtfüssige Stimmen.
O.W. etwas schwächer.

Moritz Brosig, Op.11 Nr. 2.





O.W.

H.W.

O.W.

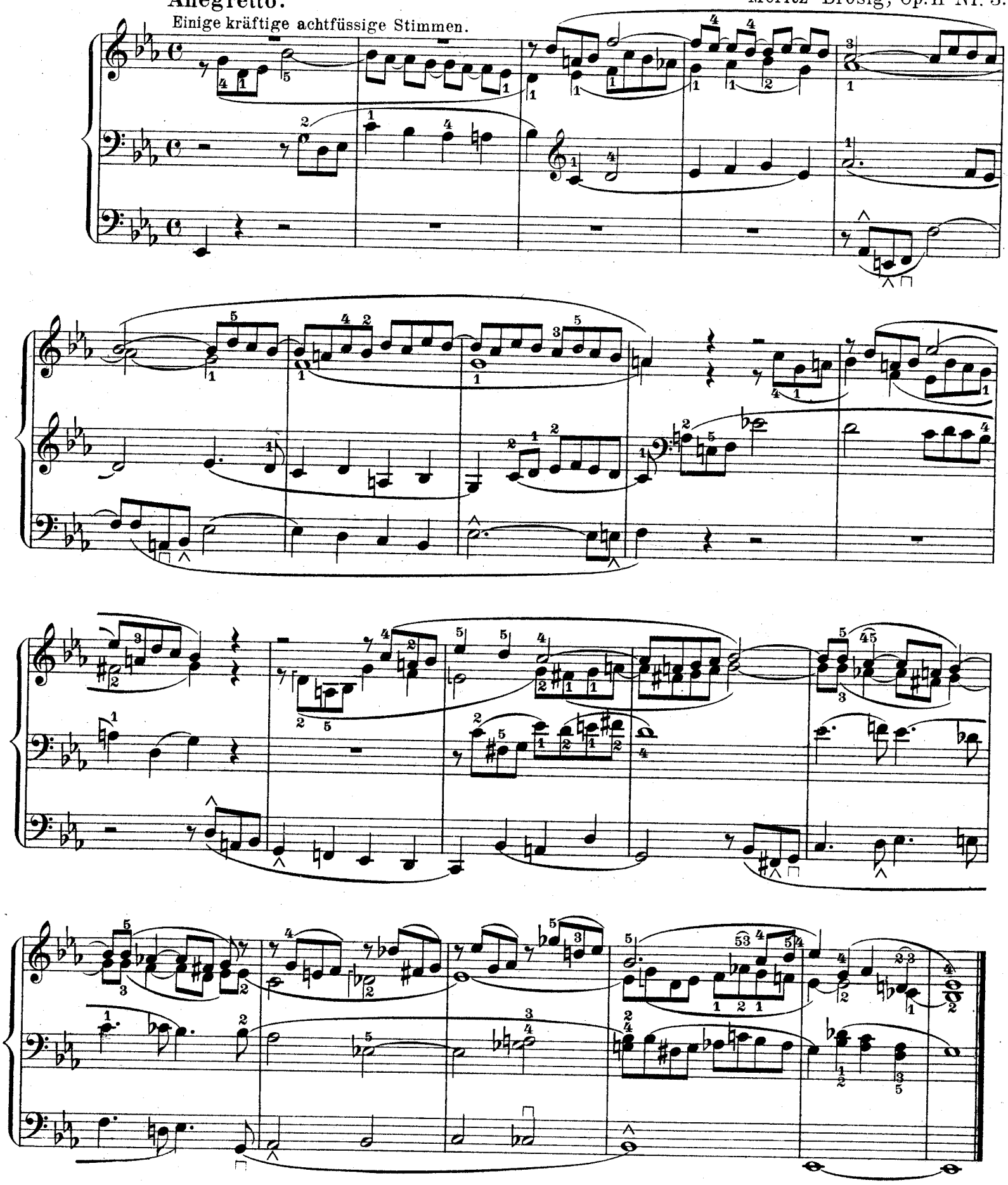
ritard.

Praeludium.

Allegretto.

Moritz Brosig, Op. 11 Nr. 3.

Einige kräftige achtfüssige Stimmen.



Postludium.

Moritz Brosig, Op 11. Nr. 4.

Langsam.

H.W. ohne Mixturen.

O.W.

p

poco rit.

H.W.

O.W.

a tempo

f

f

H.W.

O.W.

H.W.

O.W.

O.W.

H.W.

ritard.

Postludium.

Moritz Brosig, Op. 11 Nr. 5.

Con moto.

Volles Werk.

O.W.

H.W.

O.W.

H.W.

O.W.

H.W.

H.W.

H.W.

O.W.

molto ritard.

Praeludium.

H.W. Obois 8' und Flauto major 8'.
O.W. Salicet 8' und eine zarte Flöte 8'.
Das Pedal wird zu dem O.W. ins richtige Verhältnis gestellt.

Moritz Brosig, Op. 12 Nr. 1.
Neue Ausgabe von Paul Claussnitzer.

Andantino.

H.W.

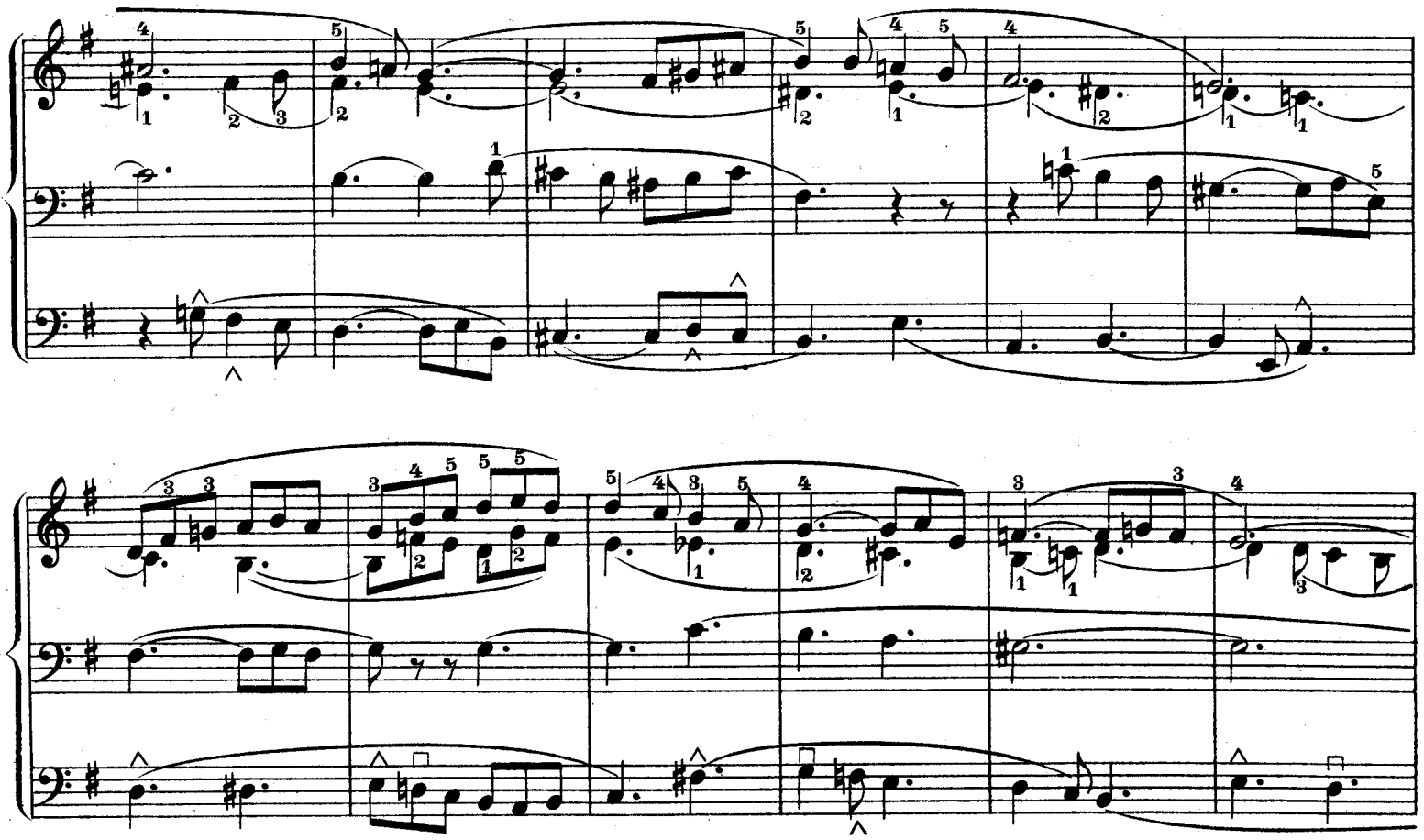
O.W.

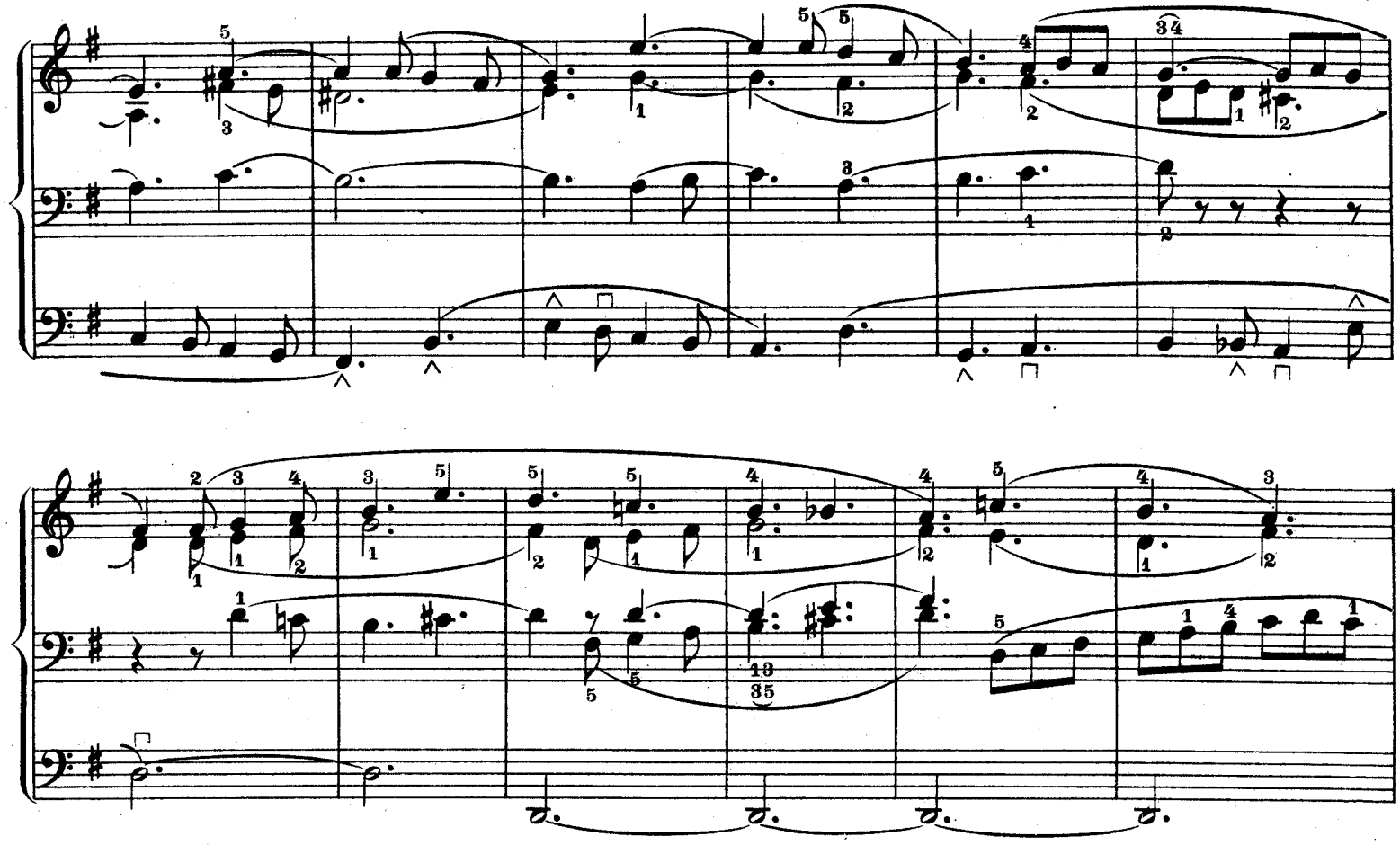
O.W.

Copyright 1905 by F. E. C. Leuckart in Leipzig.

H.W.

O.W.





H.W.

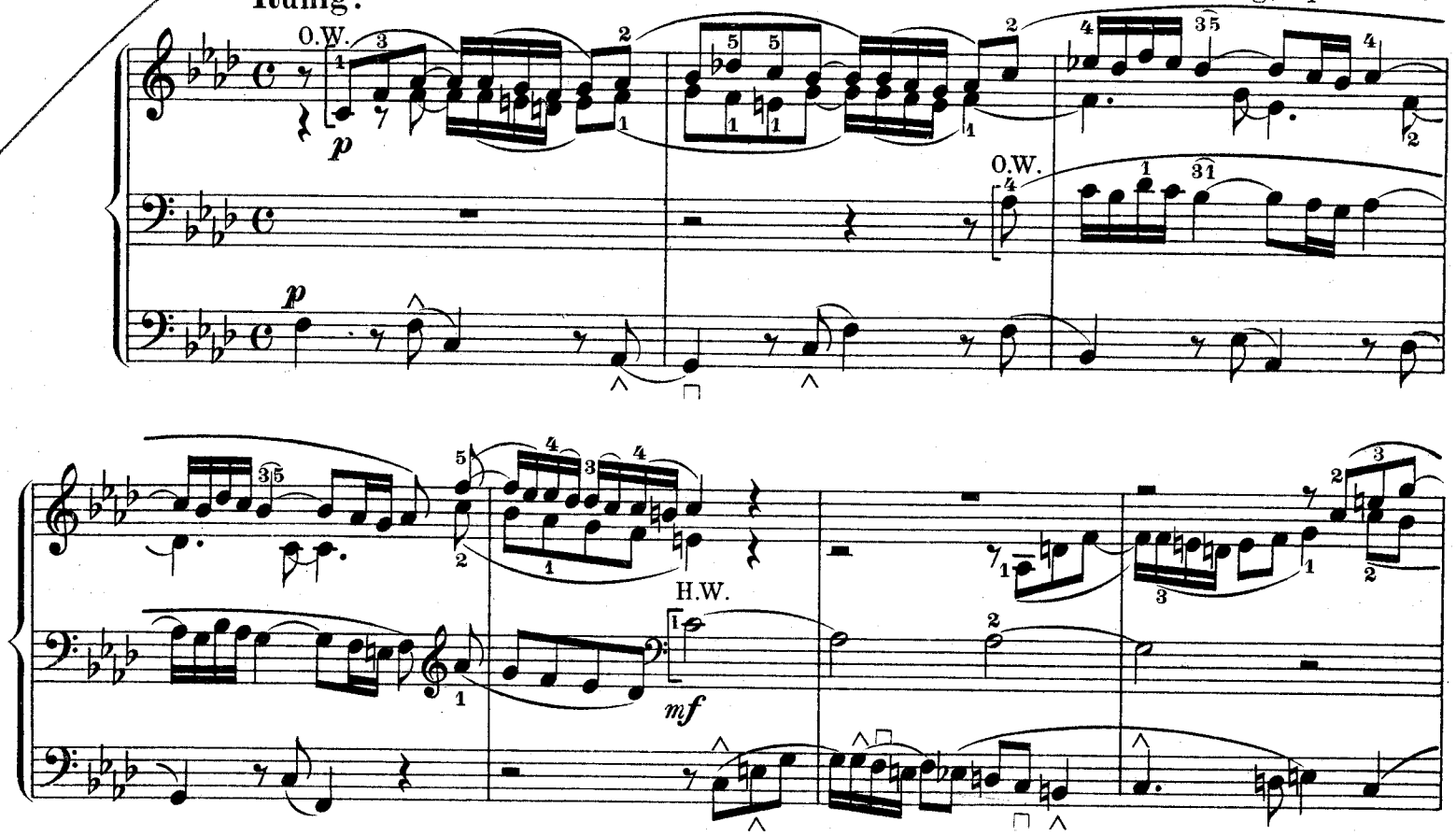
BIBLIOTEKA
UMFC
Wydz. Instr.-Ped.
w Białymstoku

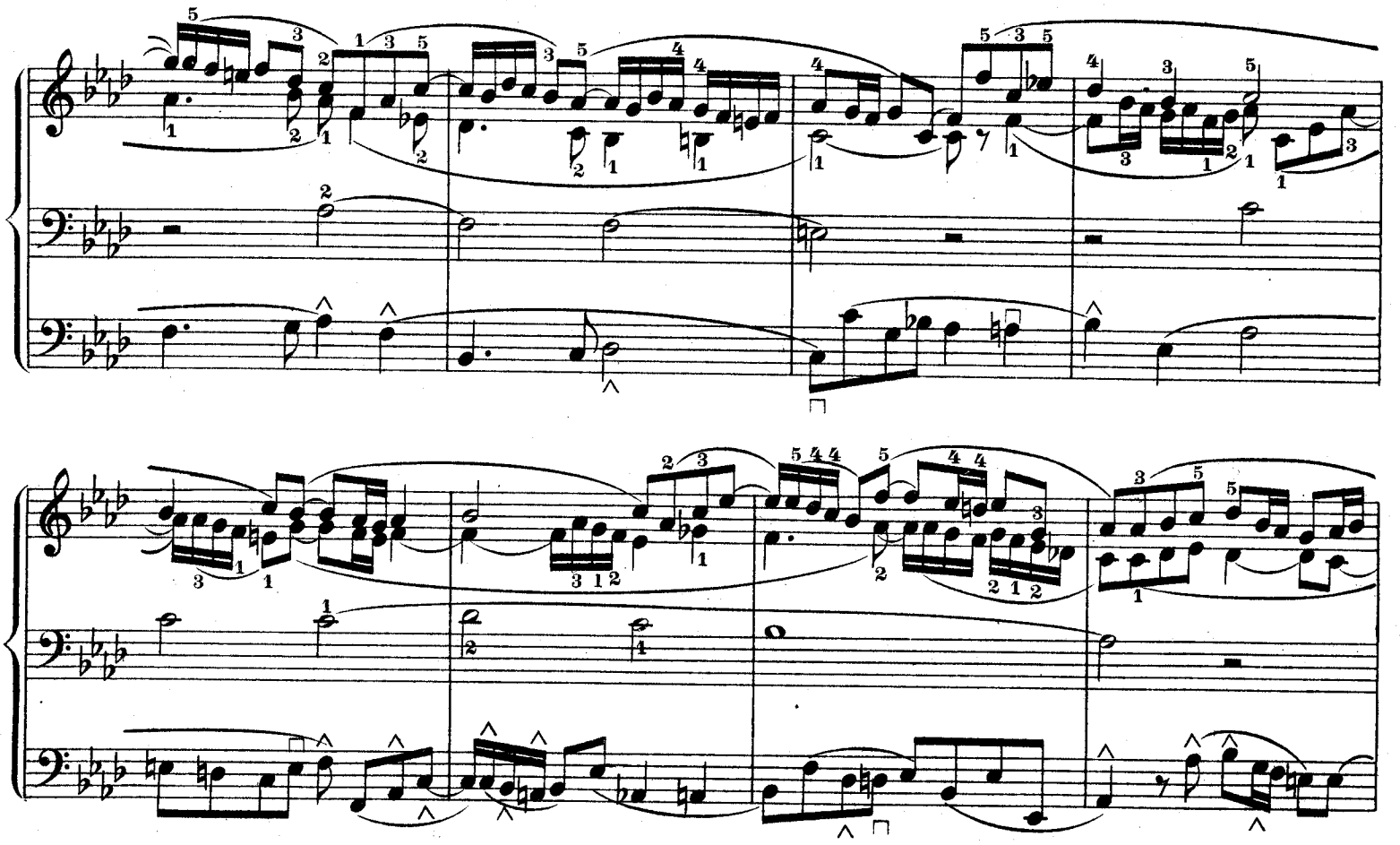
(R.H.)

Vorspiel zu „O Traurigkeit, o Herzeleid.“

Moritz Brosig, Op. 12 Nr. 2.

Ruhig.





O.W.

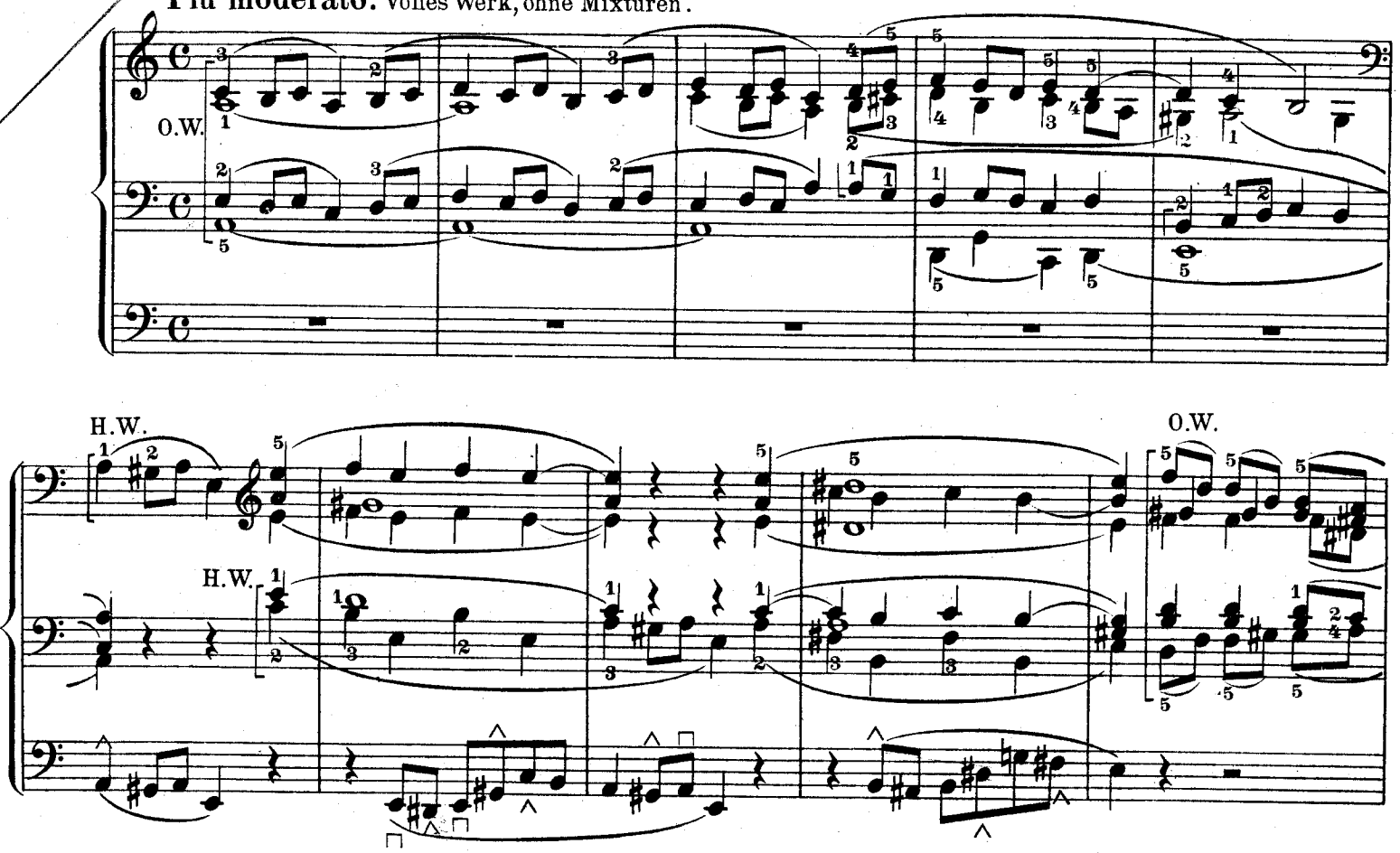
pp

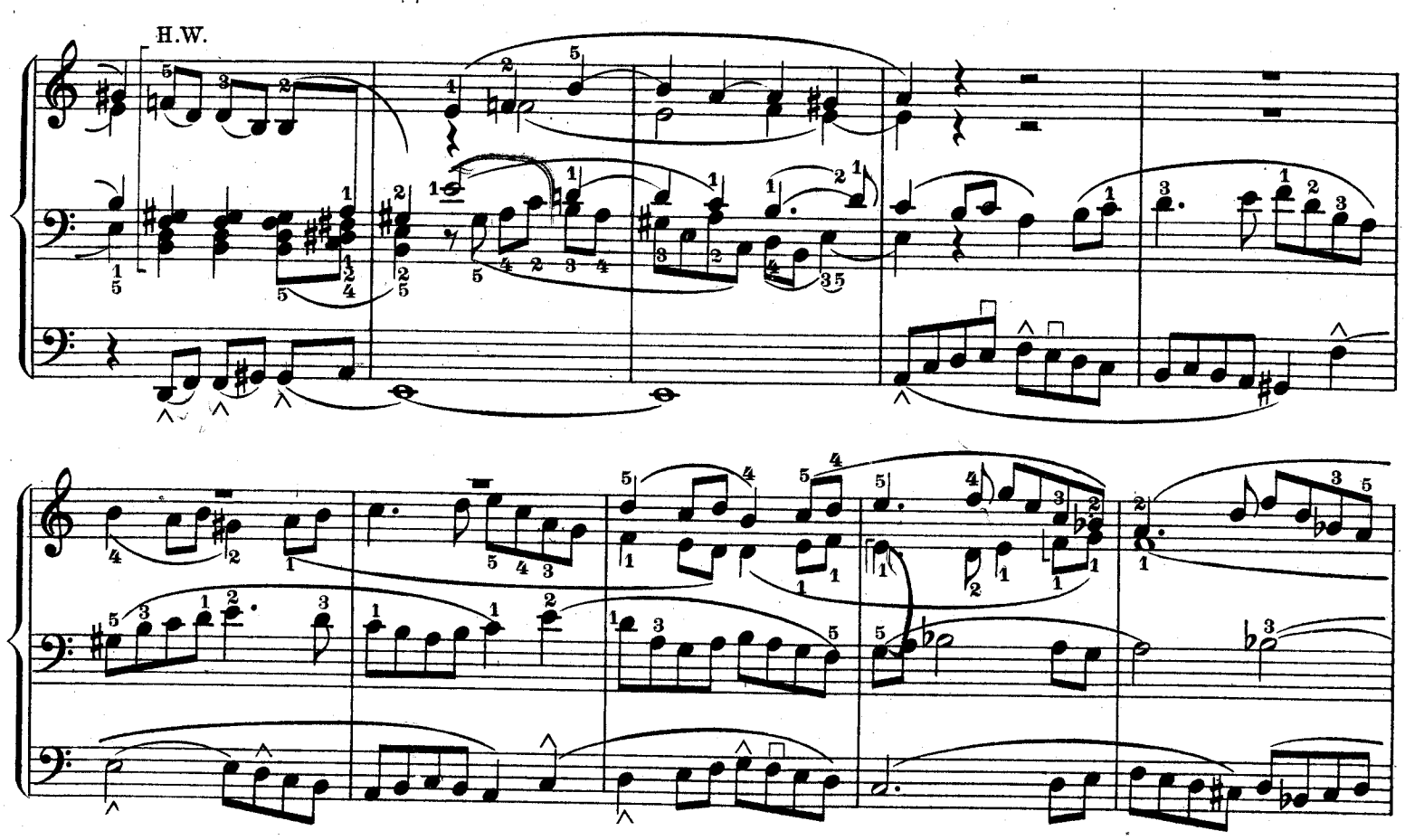
Praeludium und Fuge.

Serioso.

Più moderato. Volles Werk, ohne Mixturen.

Moritz Brosig, Op. 12 Nr. 3.





ten. ten.

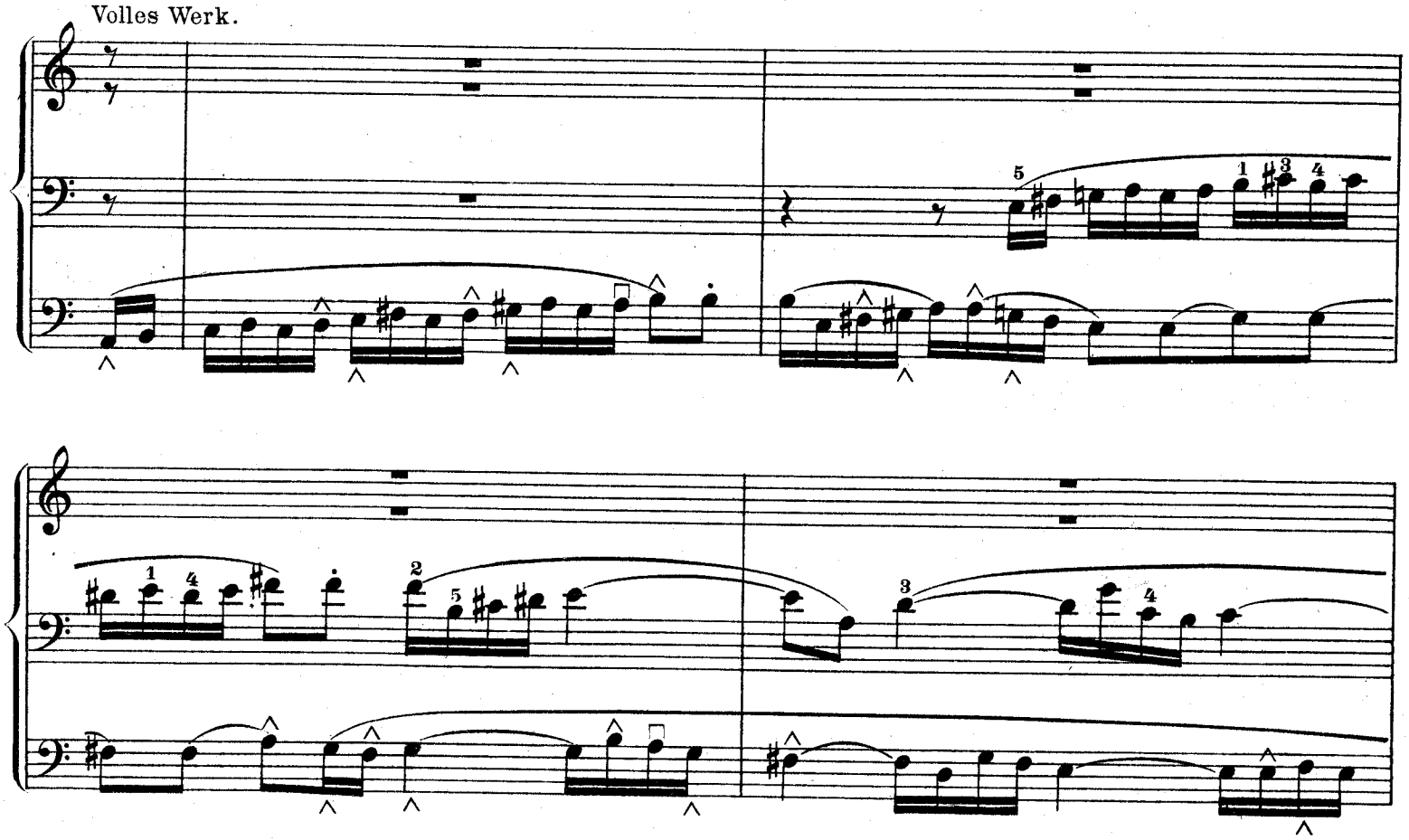
ten. ten.

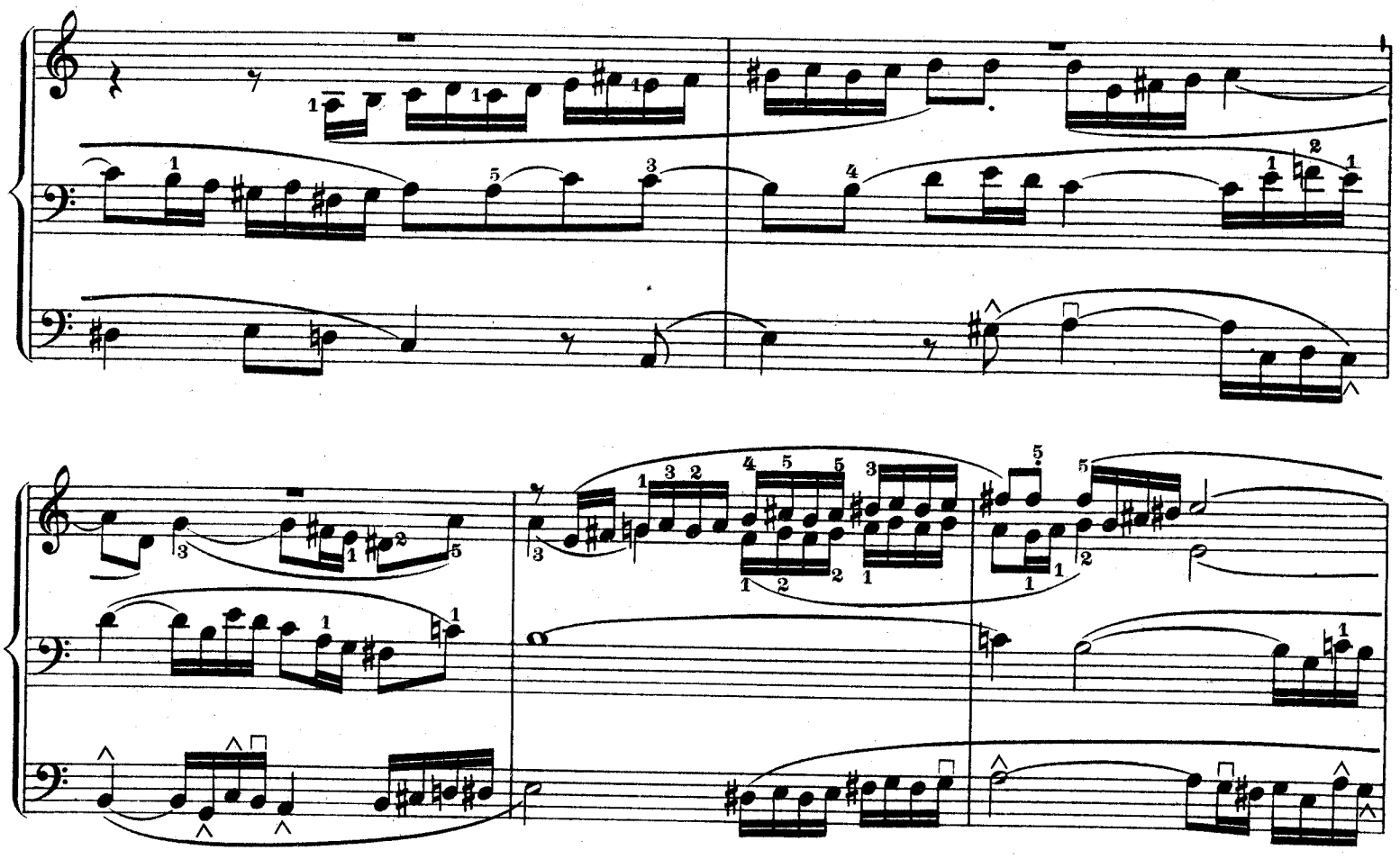
O.W. H.W. O.W. H.W.

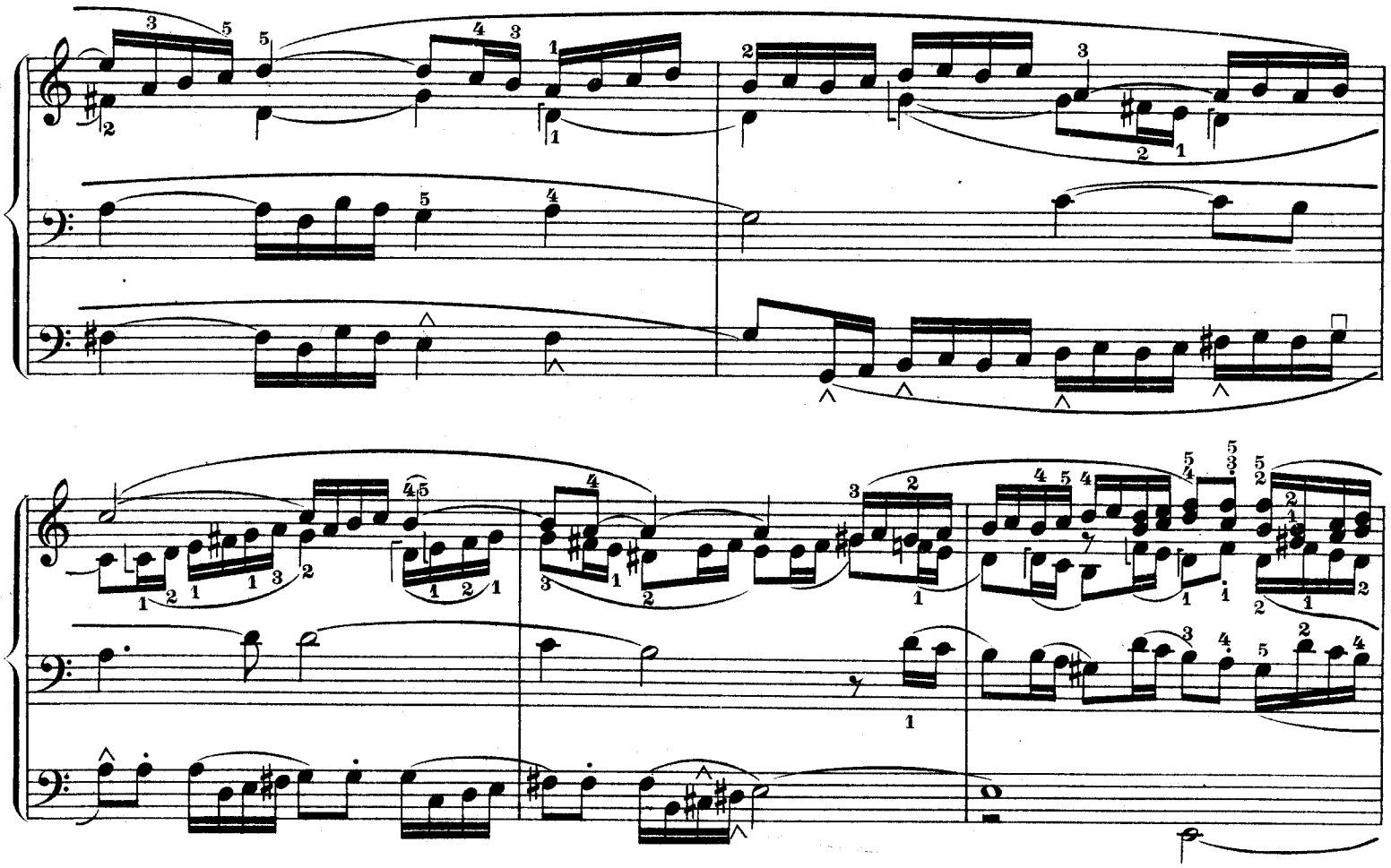
ten. ten. ten. ten. ten. ten. ten.

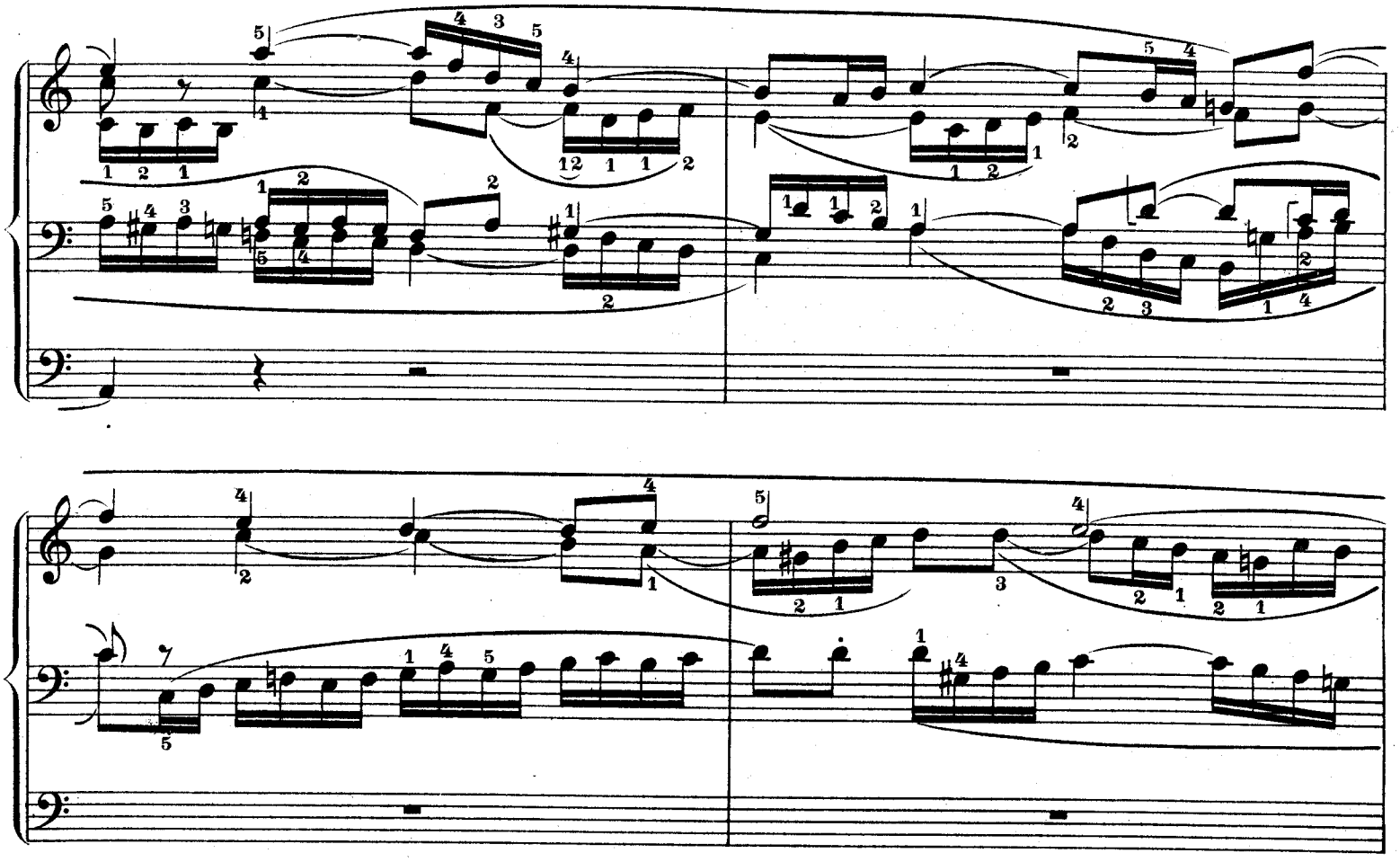
ritardando

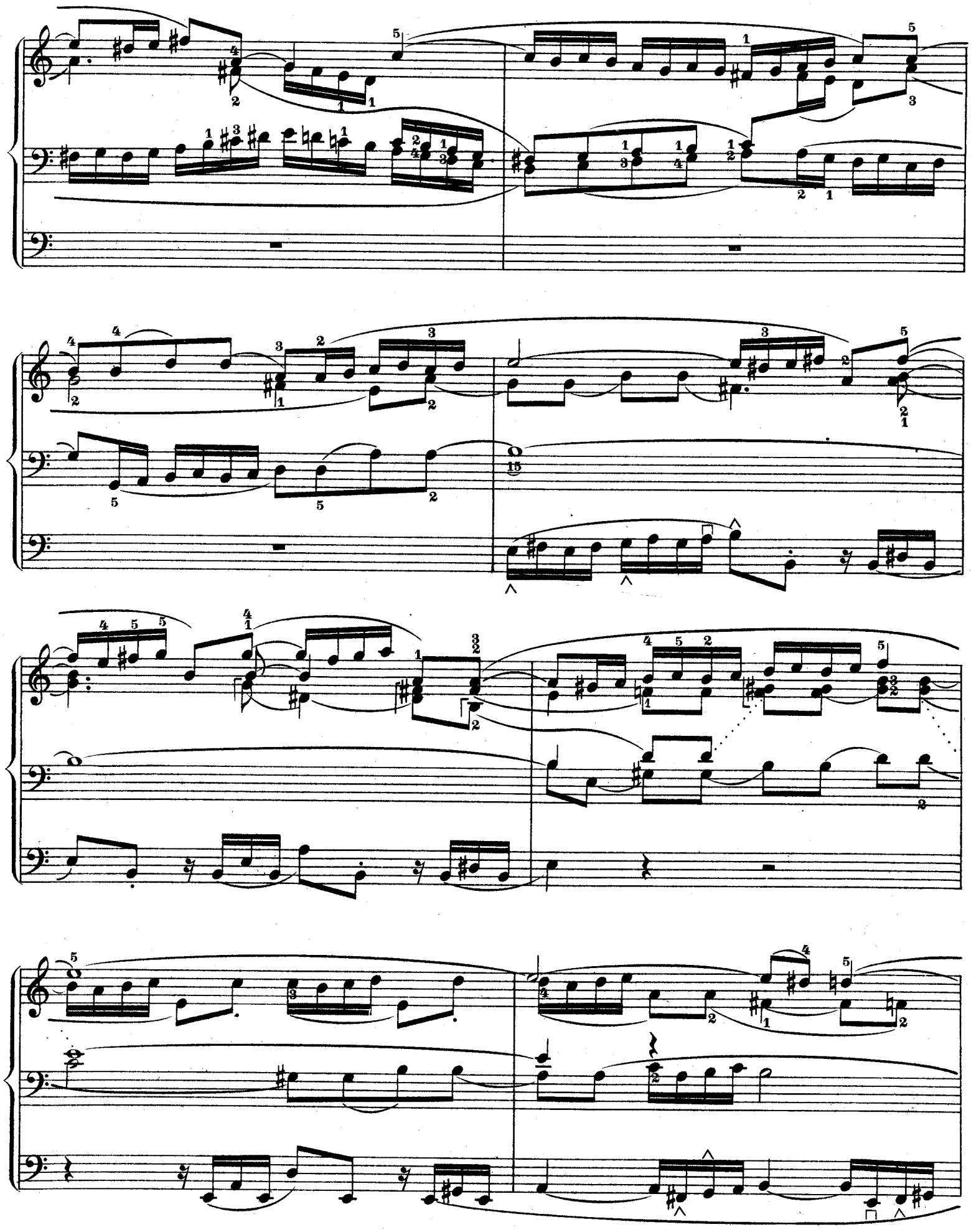
Volles Werk.

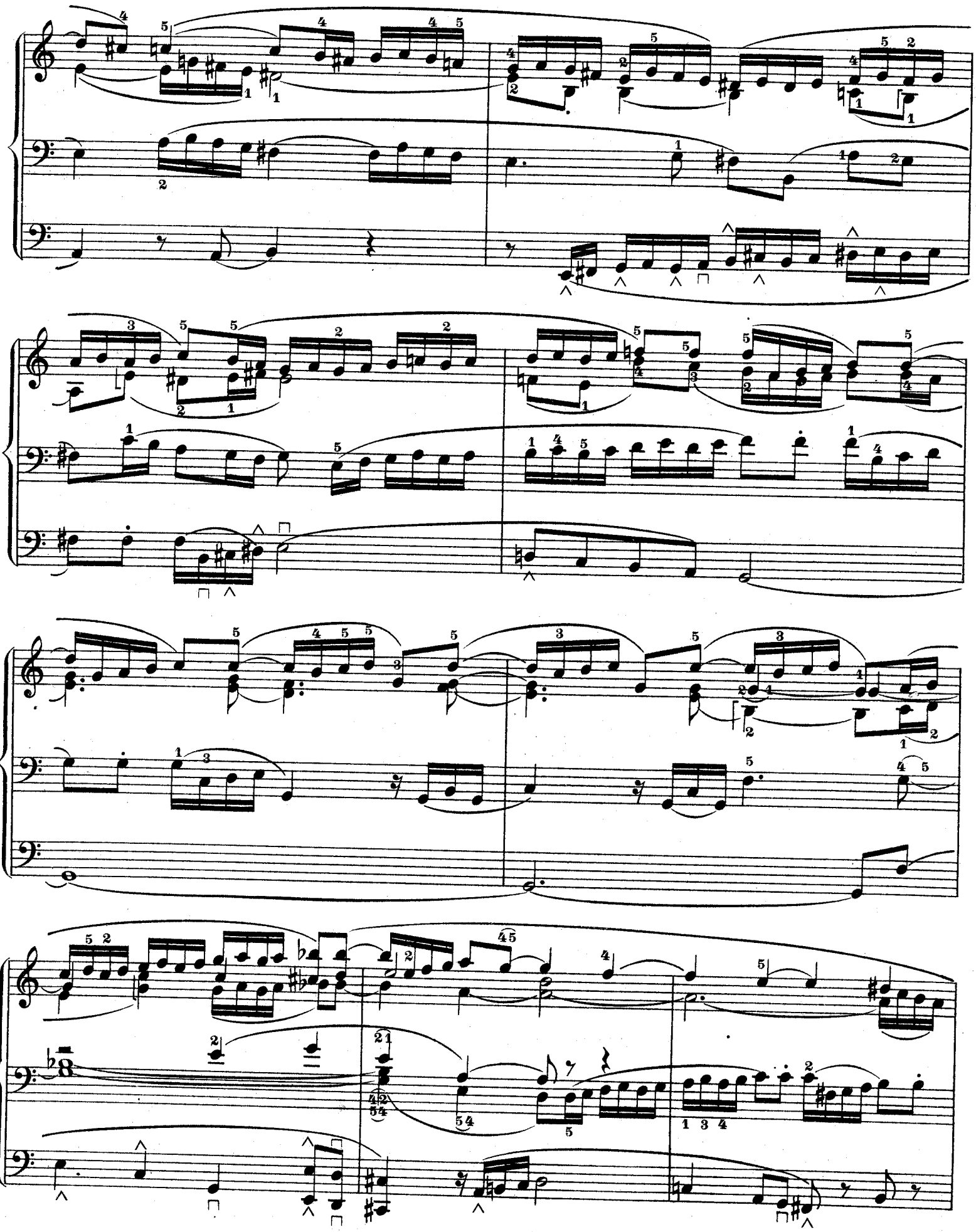












ritard.

a tempo

O.W. H.W. O.W. H.W.

molto ritard.

Praeludium.

Moritz Brosig, Op. 12 Nr. 4.

Für jedes Klavier werden 2 oder 3 achtfüssige Stimmen registriert und zwar so, dass das zweite sich wesentlich vom ersten durch die Klangfarbe unterscheidet und auch weniger stark und hell klingt.

Langsam.

H.W.

O.W.

H.W. durch eine 8 füss. Stimme verstärkt.

H.W.

O.W.

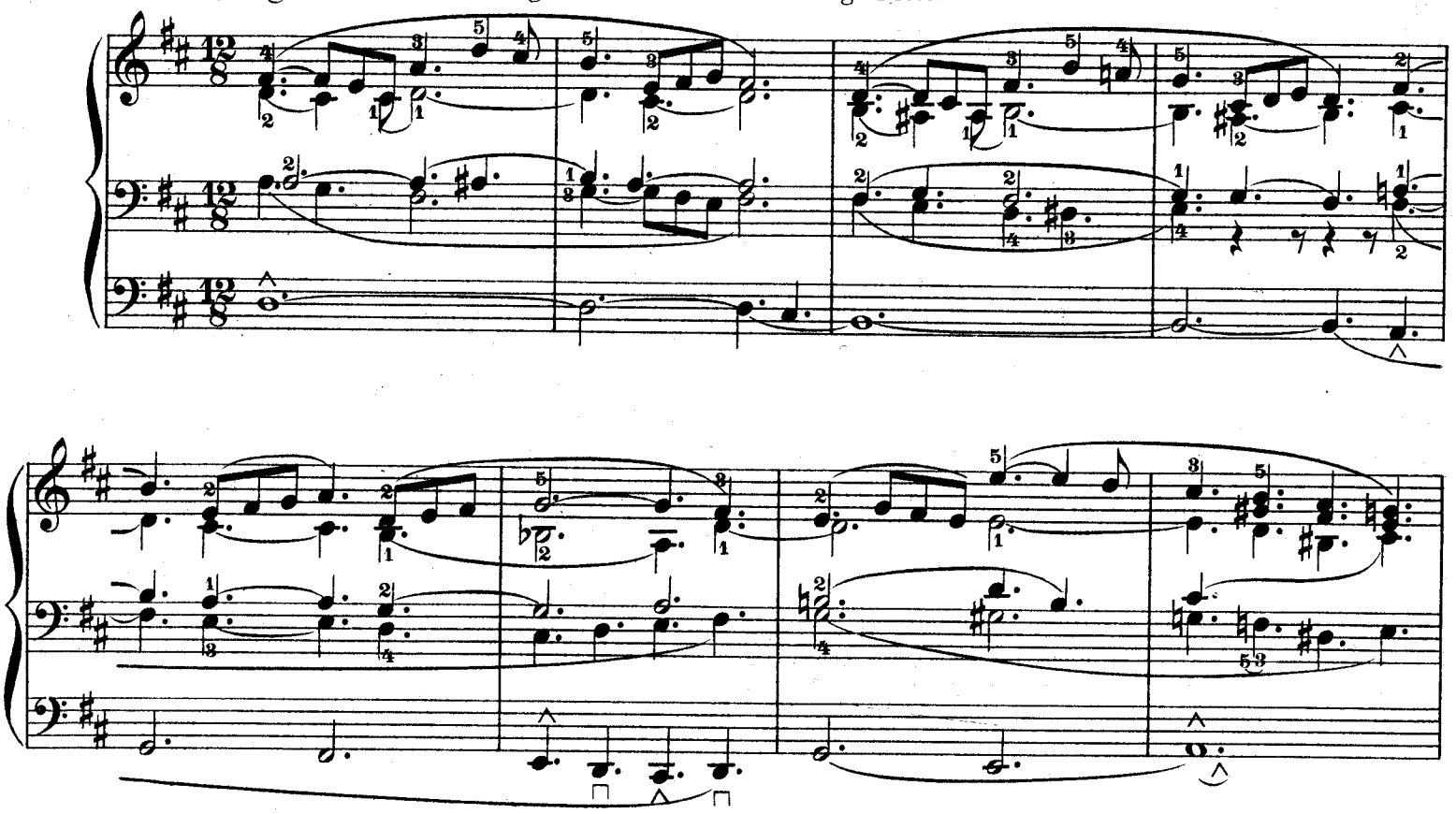
O.W. H.W. H.W. O.W.

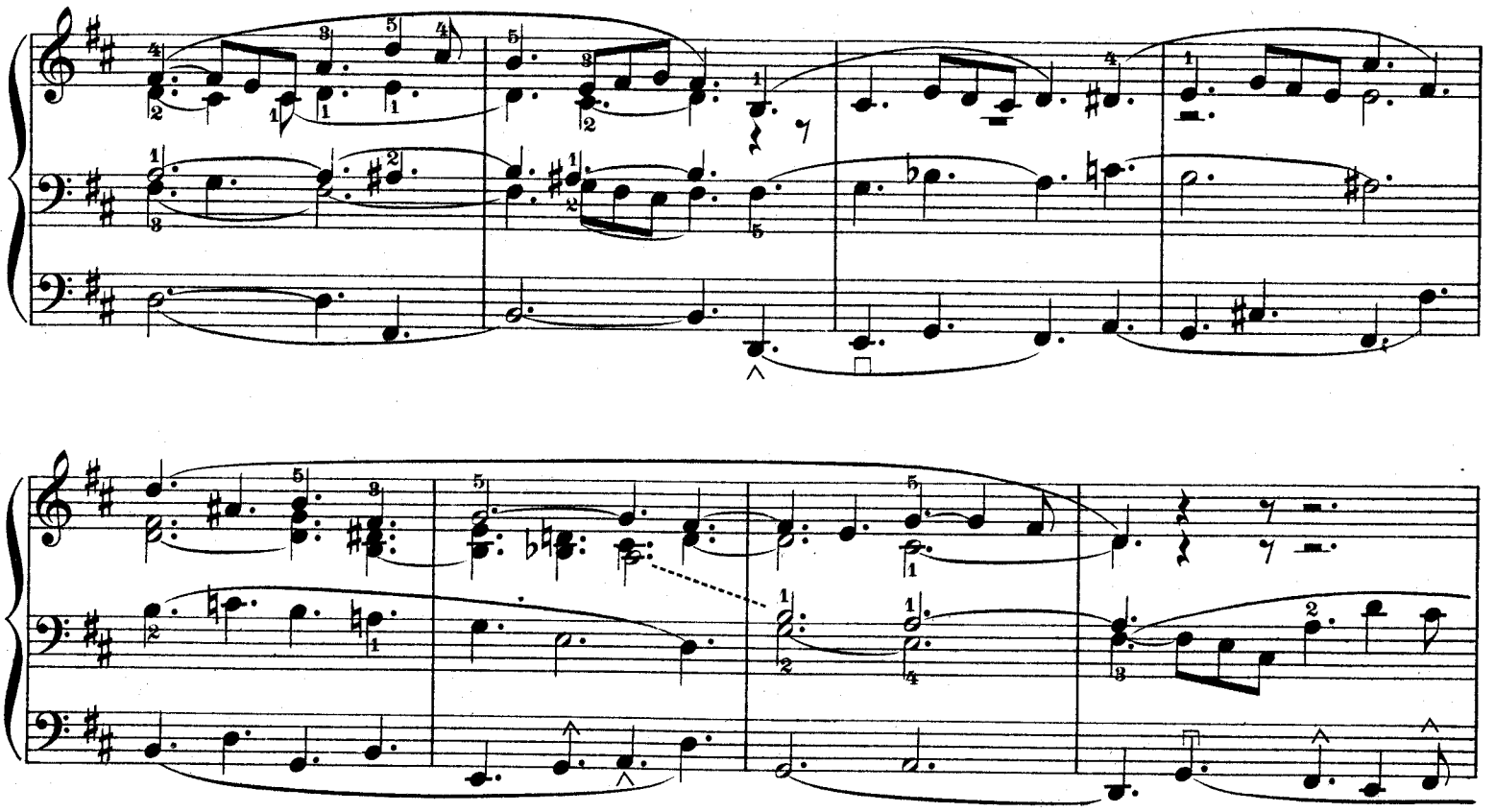
O.W. H.W. *ritard.* O.W.

Praeludium.

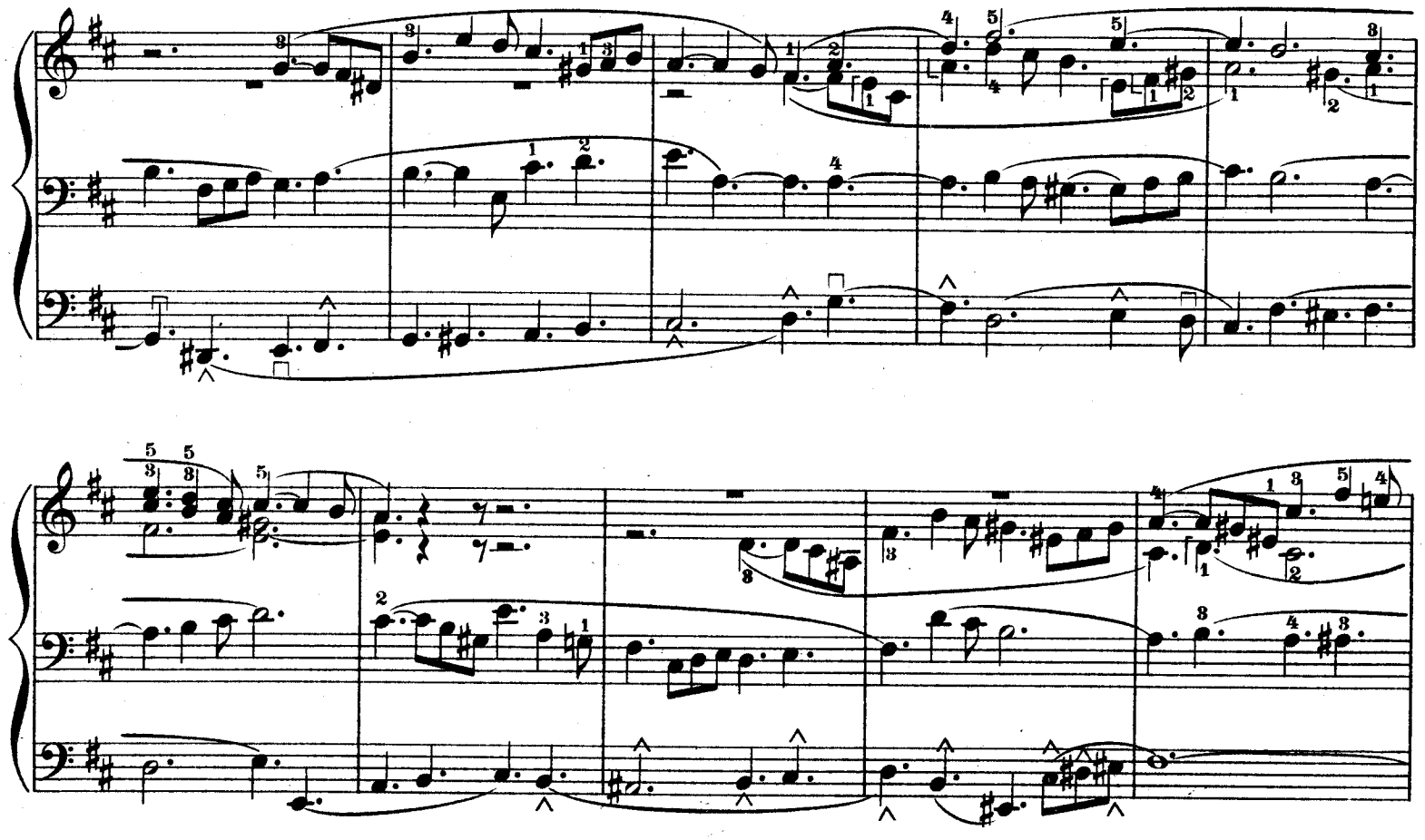
Moritz Brosig, Op. 46 Nr. 1.
Neue Ausgabe von Paul Claussnitzer.

Larghetto. 3 achtfüssige Stimmen und 1 vierfüssige Flöte.





Copyright 1905 by F. E. C. Leuckart in Leipzig.

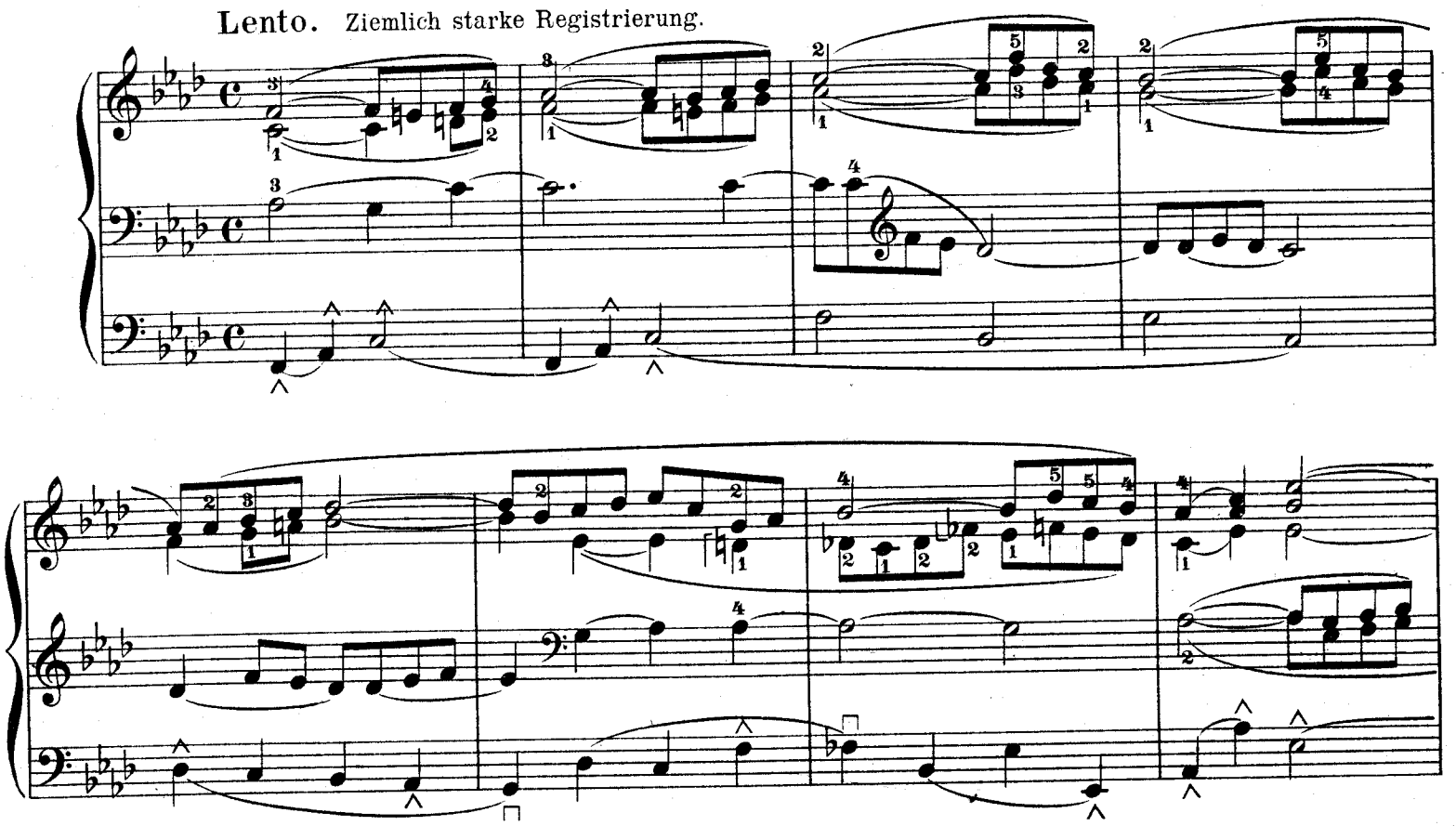


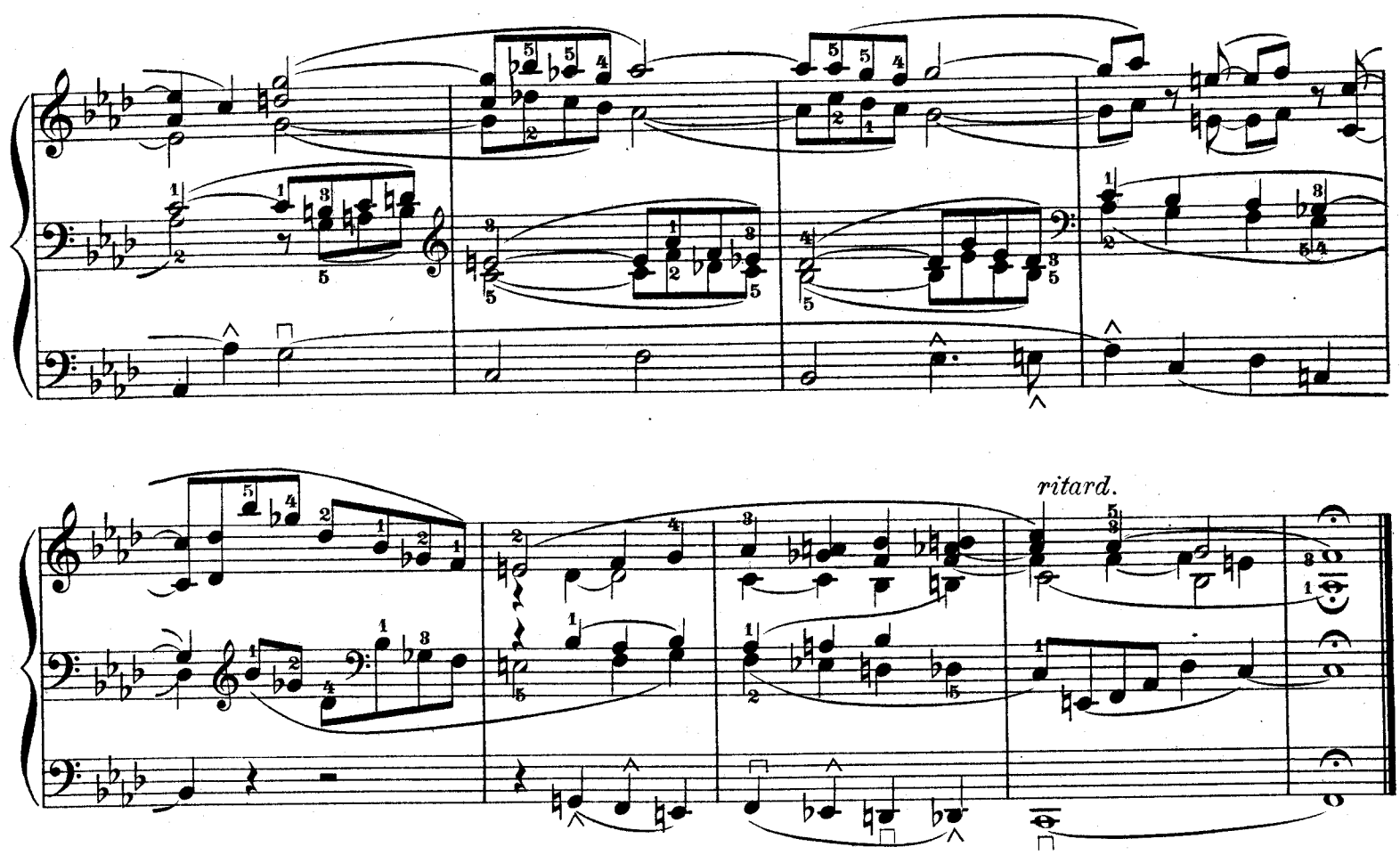
ritard.

Praeludium.

Moritz Brosig, Op. 46 Nr. 2.

Lento. Ziemlich starke Registrierung.





Praeludium.

Moritz Brosig, Op. 46 Nr. 3.

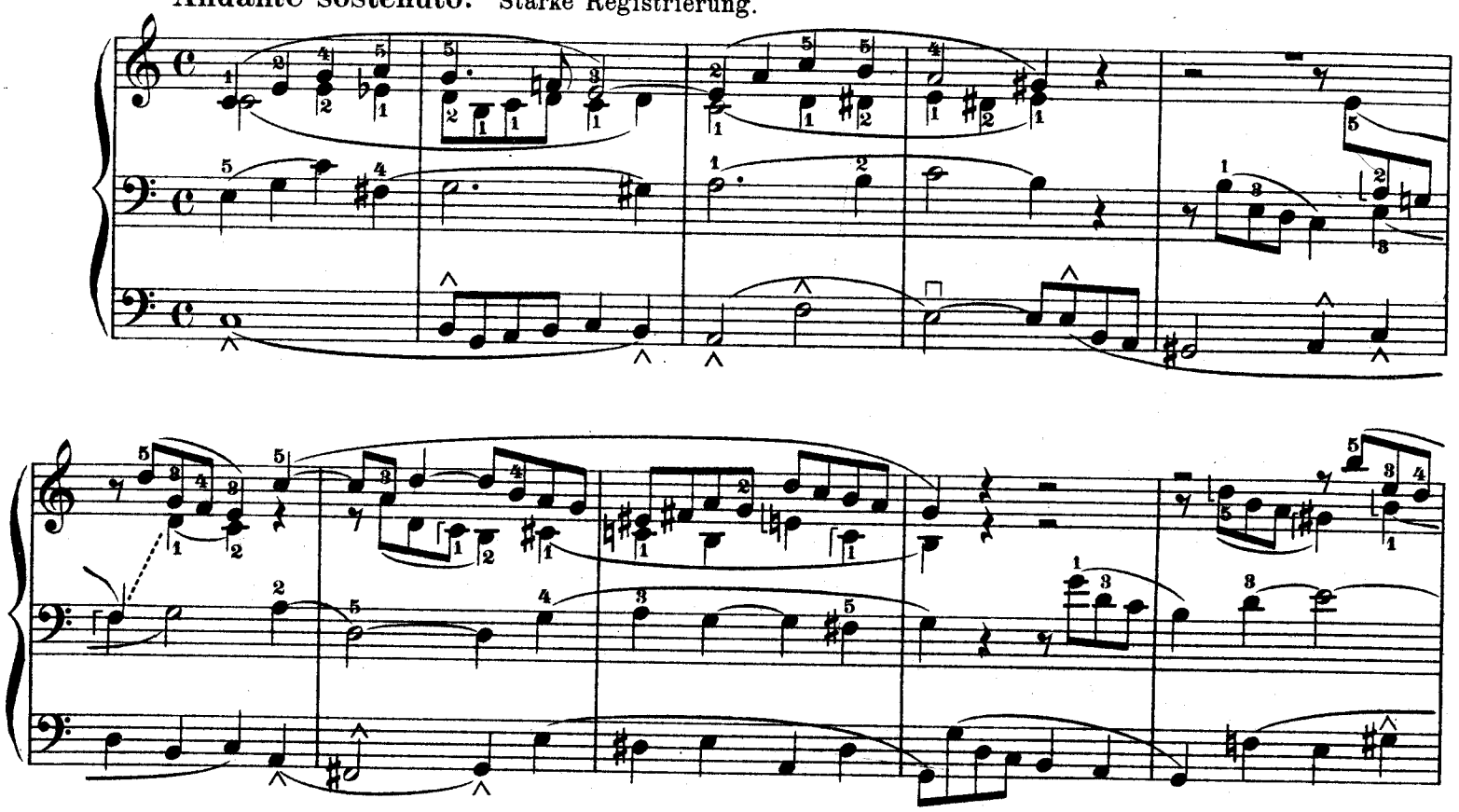
Andantino. Mit einigen 8 füssigen Stimmen.

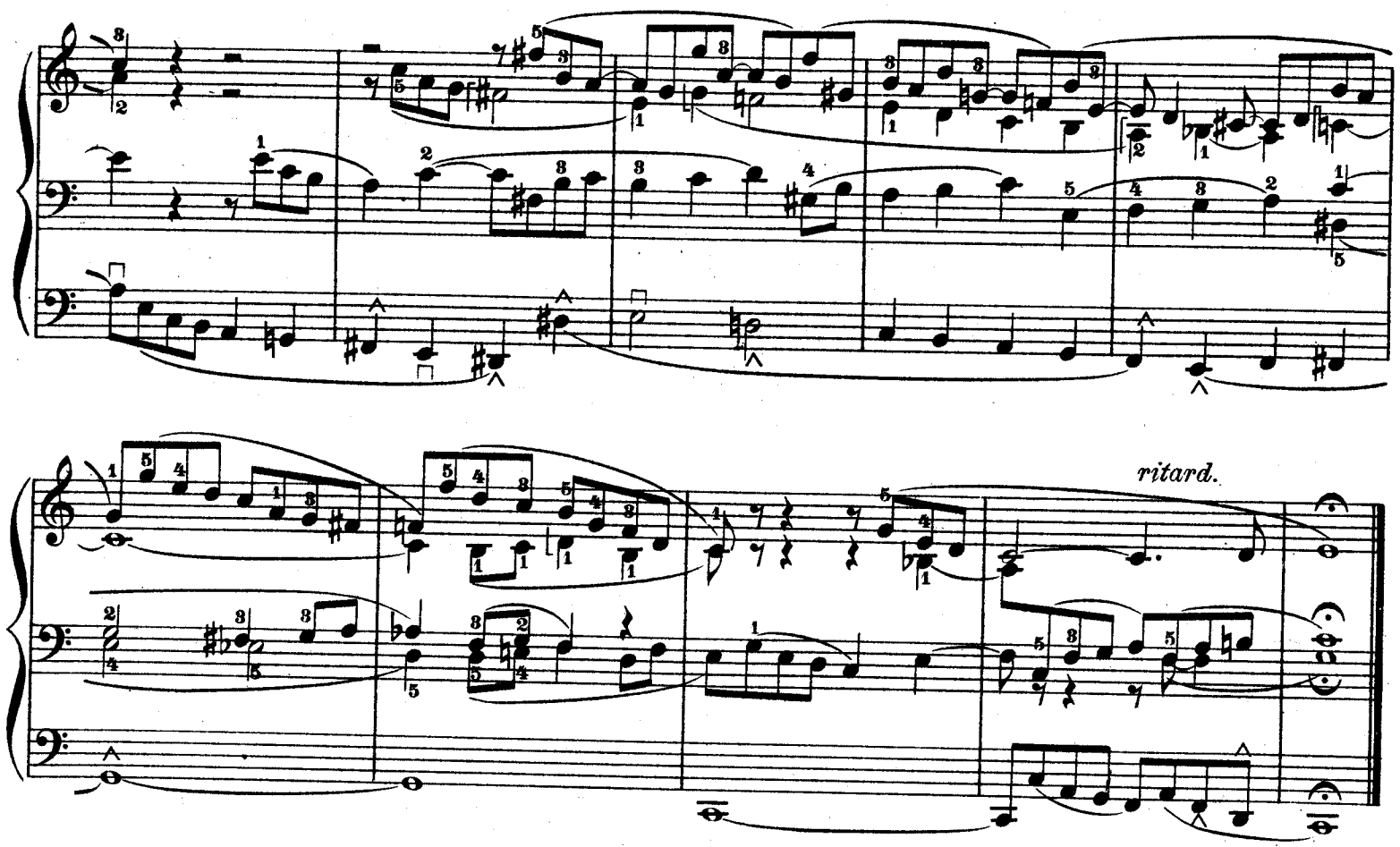
ritard.

Praeludium.

Moritz Brosig, Op. 46 Nr. 4.

Andante sostenuto. Starke Registrierung.

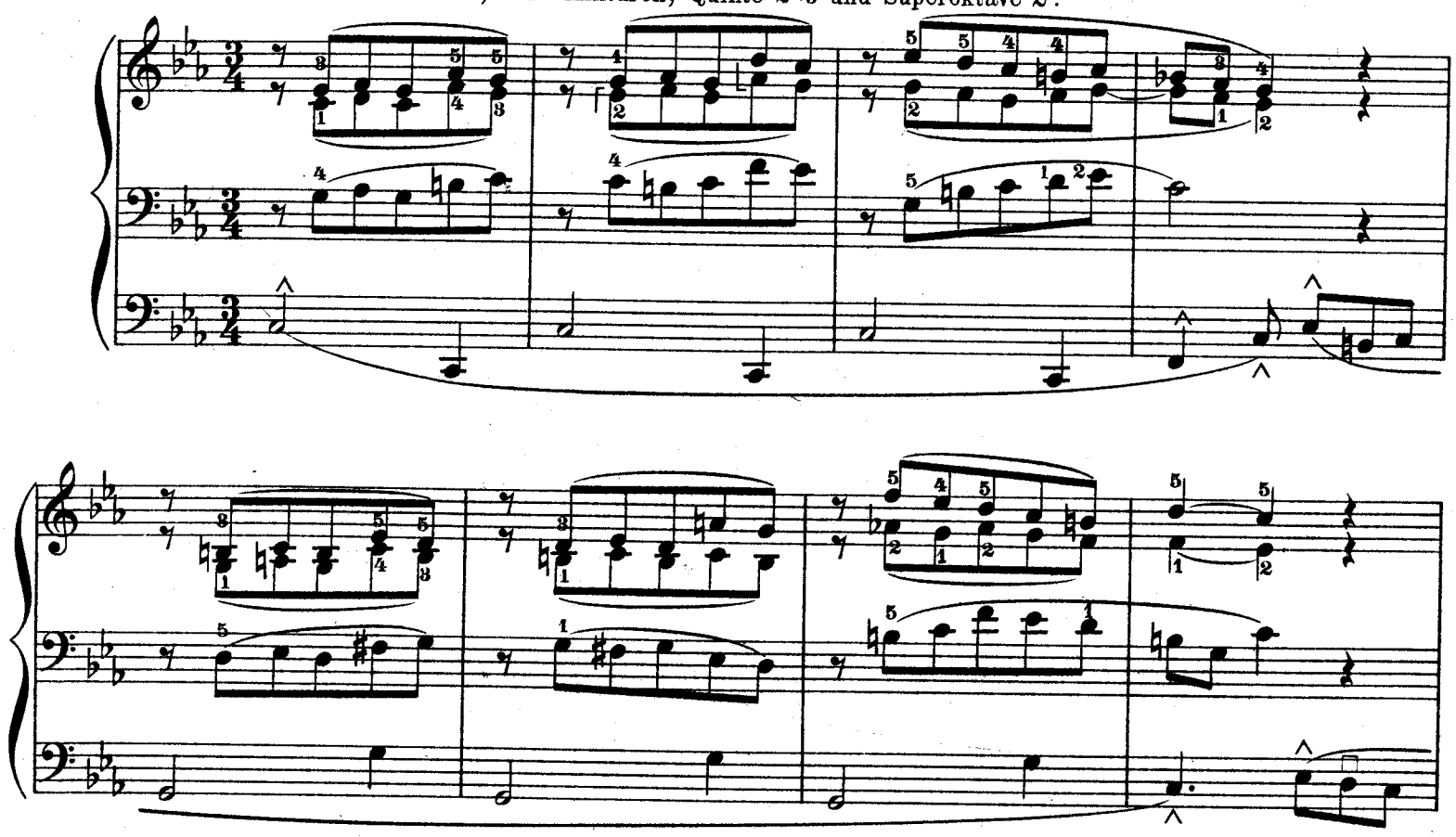


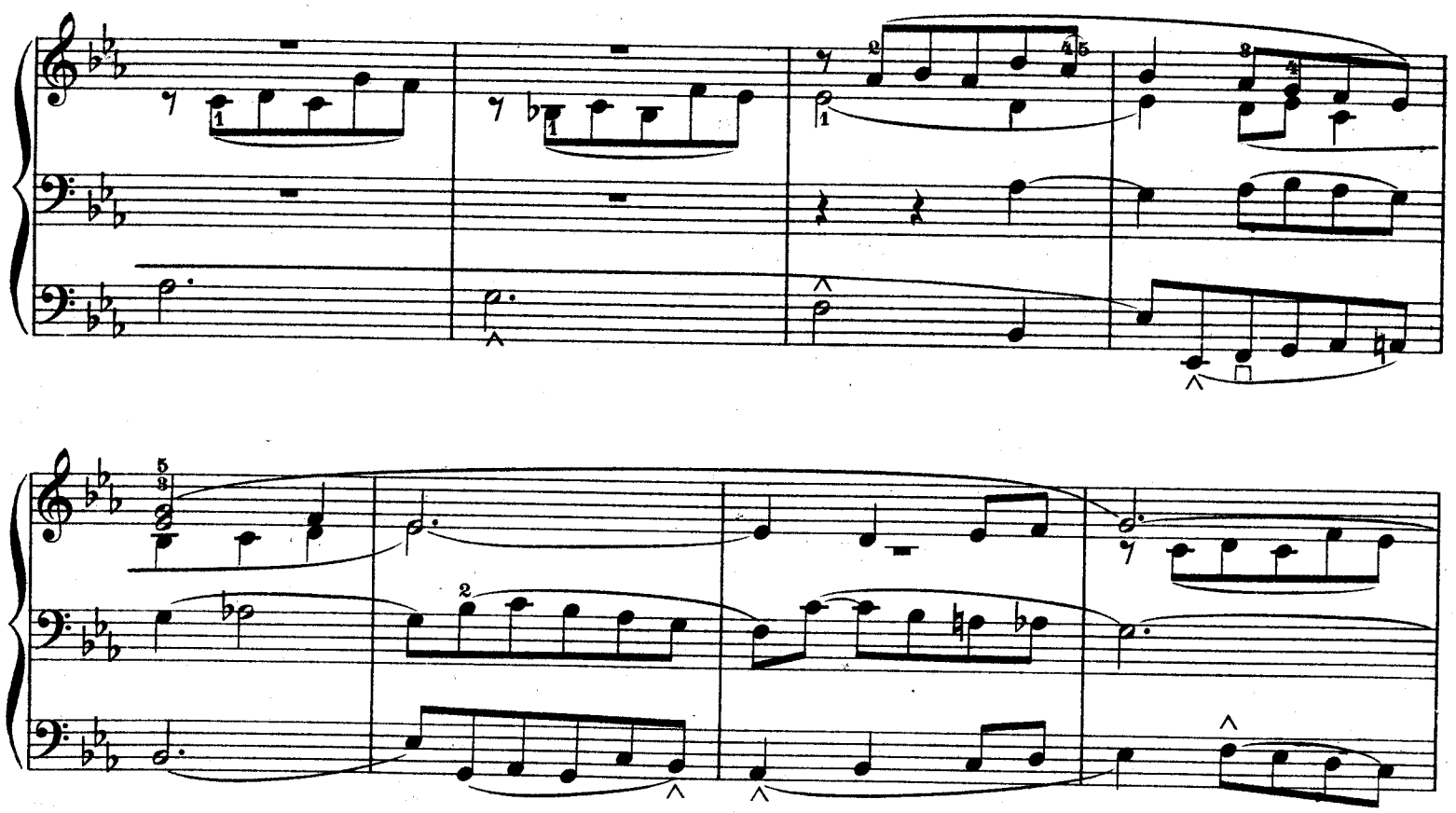


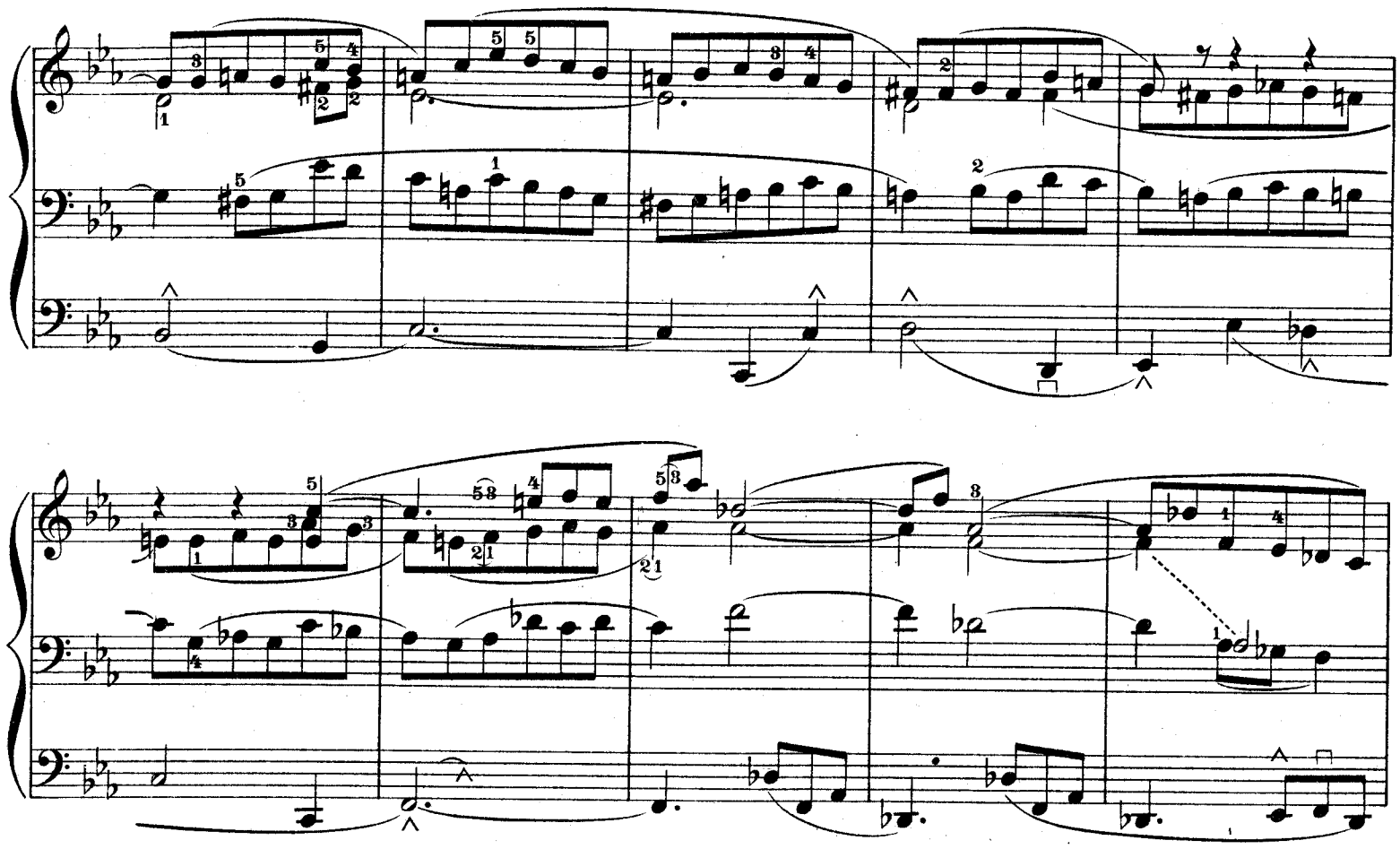
Praeludium.

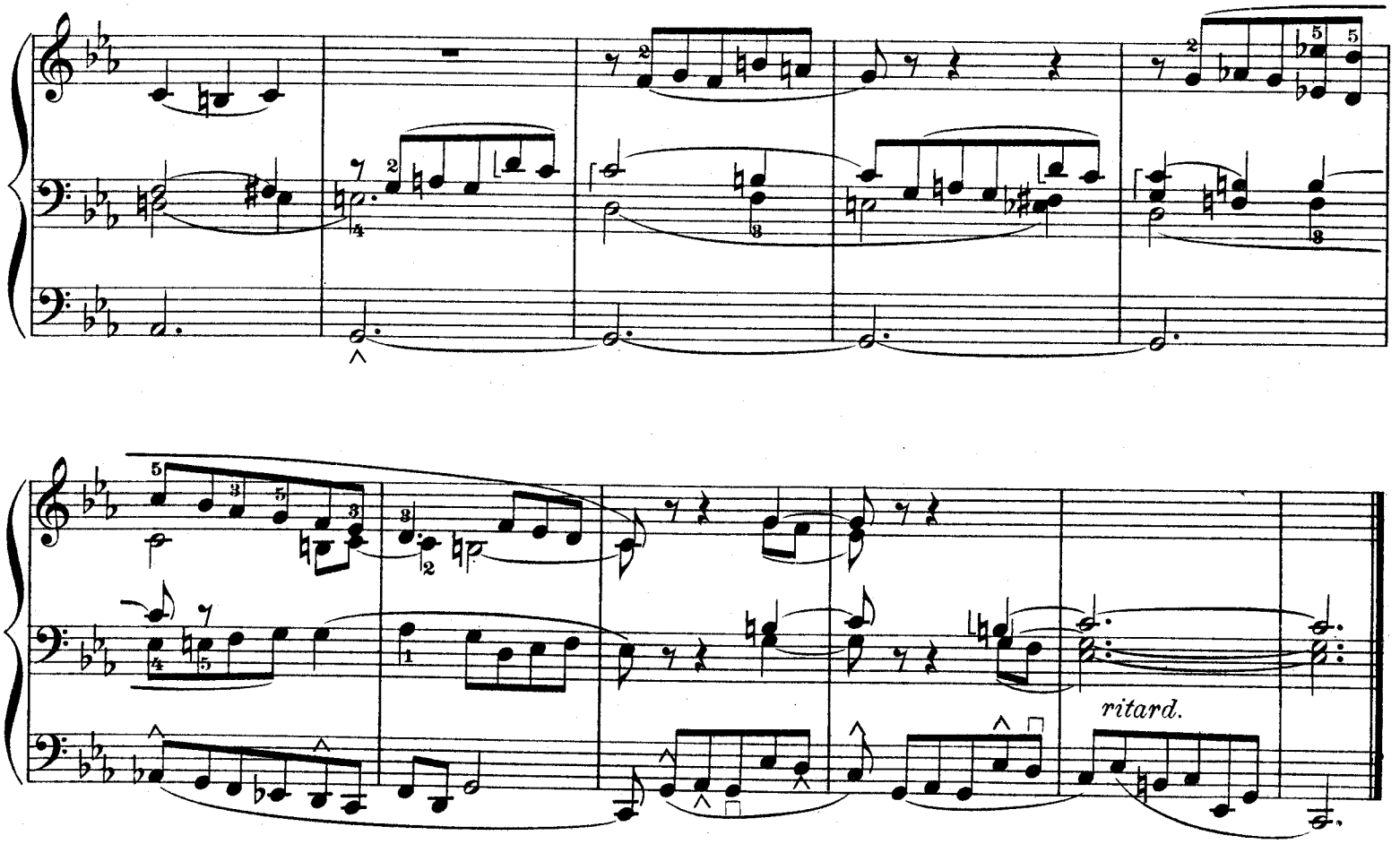
Moritz Brosig, Op. 46 Nr. 5.

Lento. Volles Werk, ohne Mixturen, Quinte 2⅔' und Superoktave 2'.





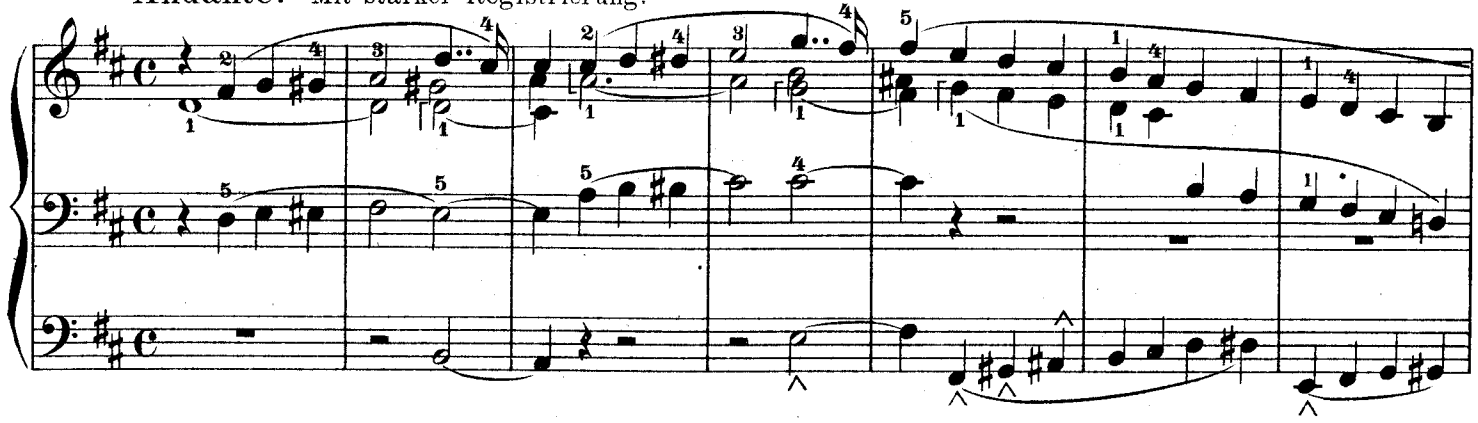


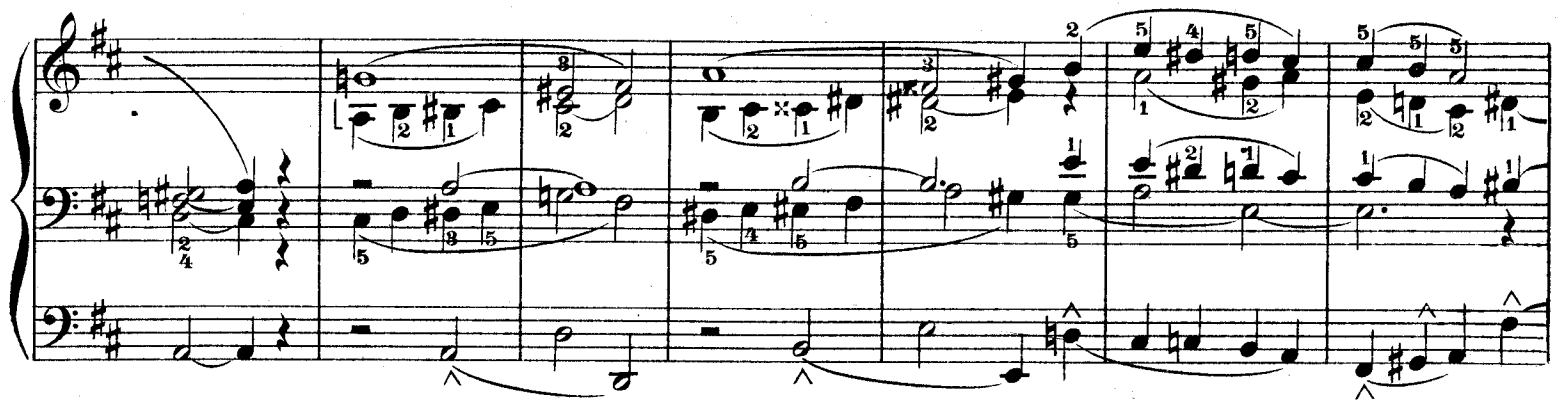

ritard.

Praeludium.

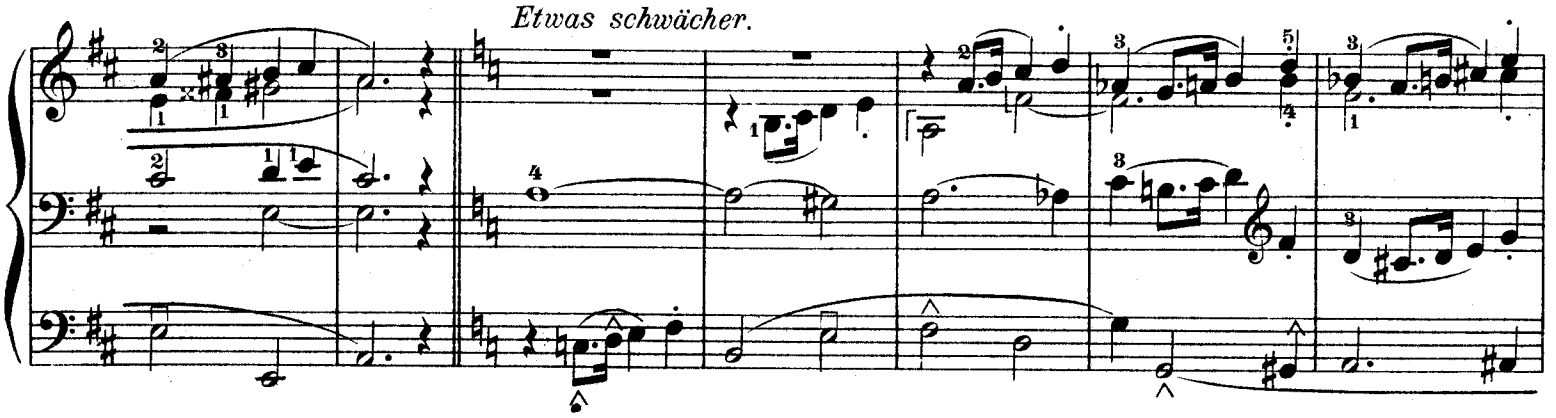
Moritz Brosig, Op. 46 Nr. 6.

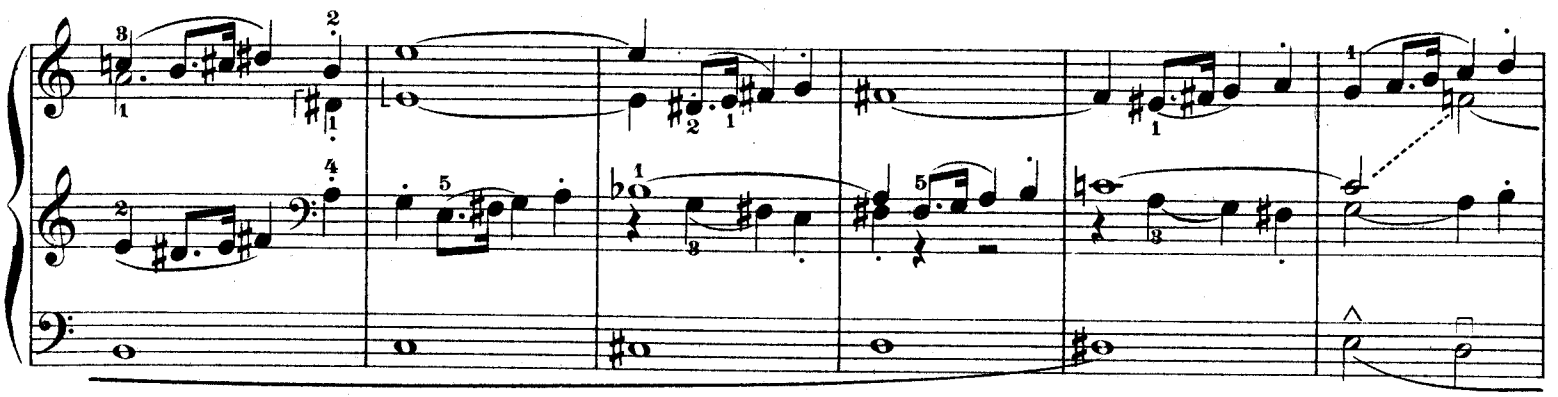
Andante. Mit starker Registrierung.





Etwas schwächer.





ritard.

Erste Registrierung.

a tempo

ritard.

Festvorspiel.

Praeludium und Fuge.
Allegro maestoso alla breve. Volles Werk.

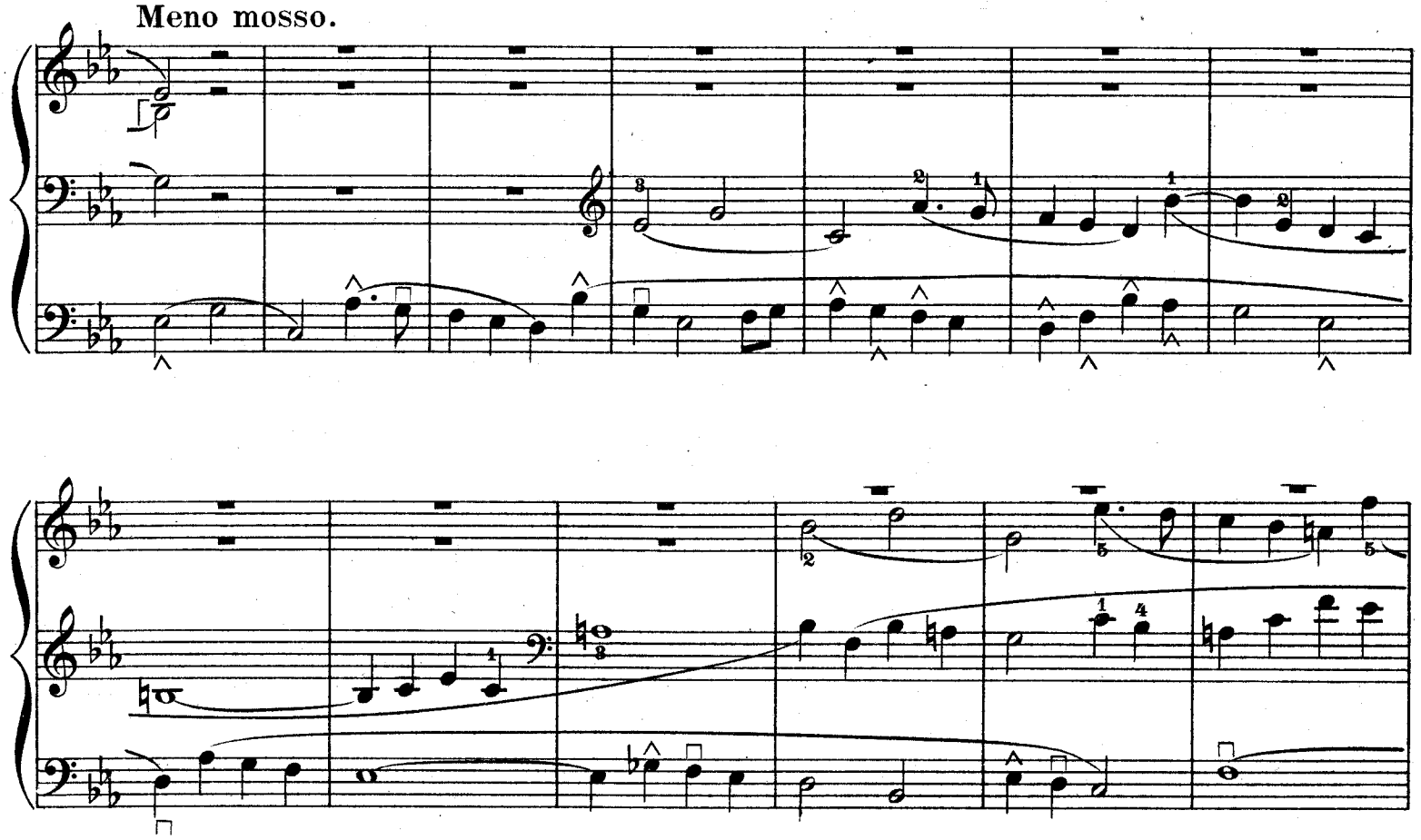
Moritz Brosig, Op. 46 Nr. 7.

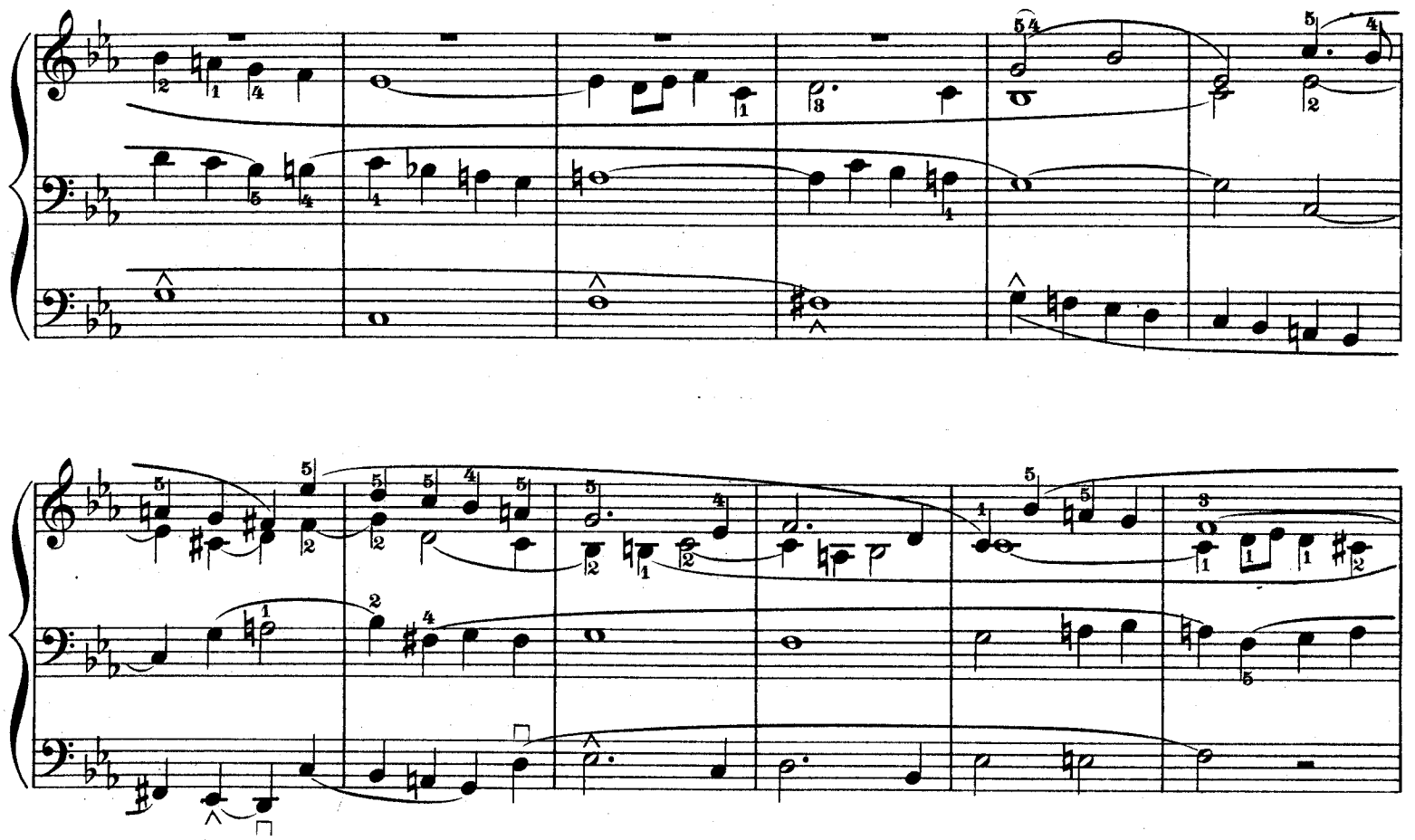
H.W.

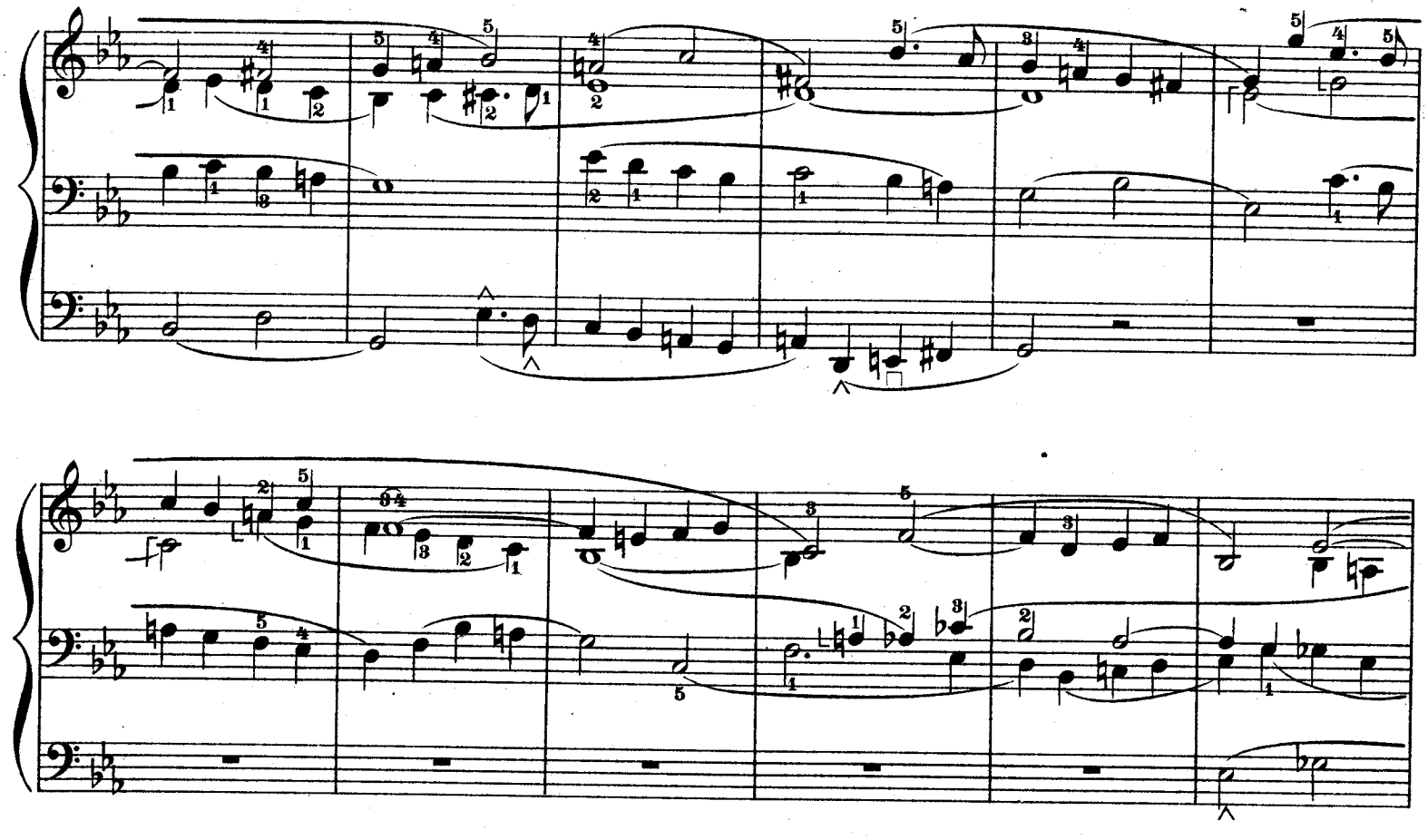
O.W.

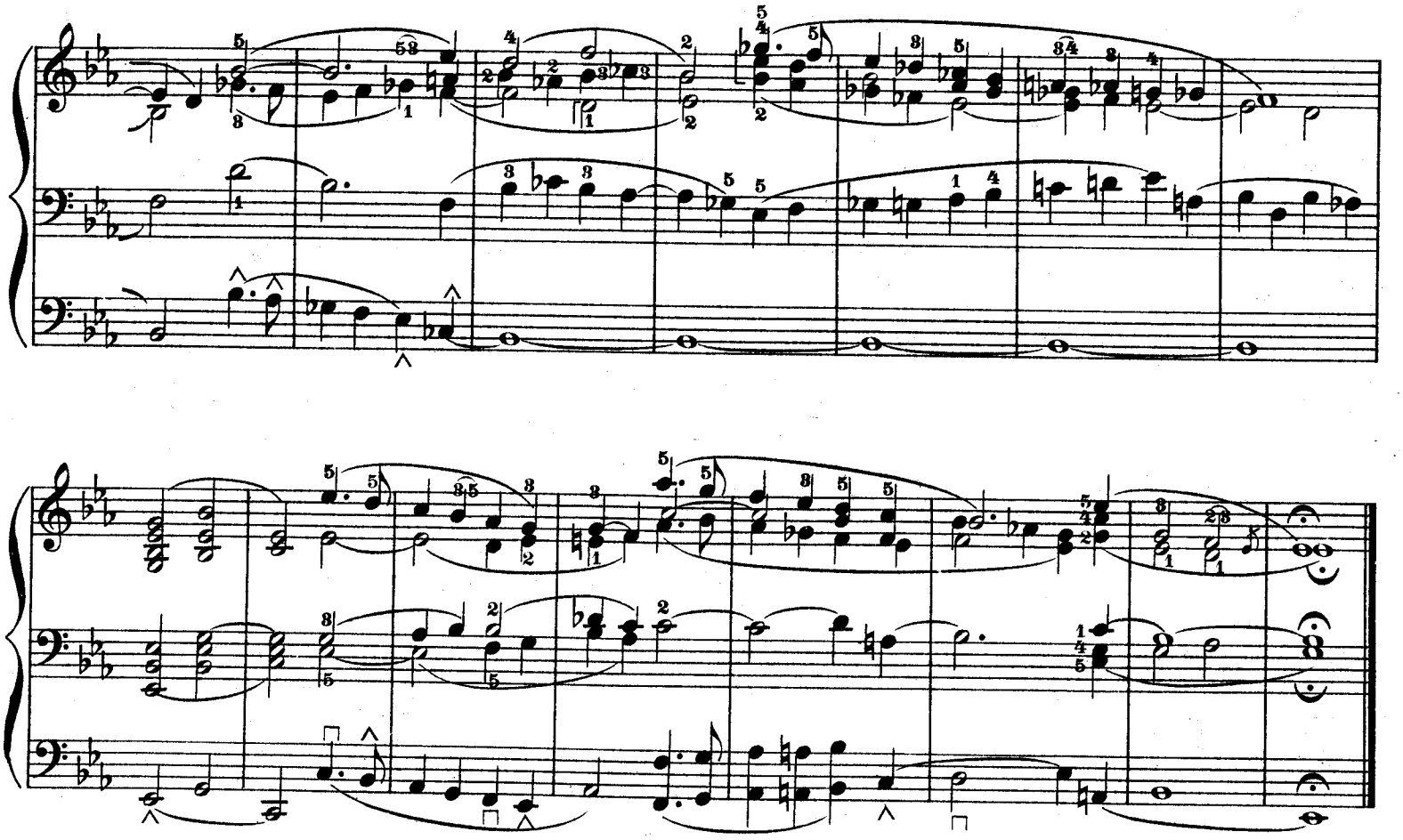
H.W.

Meno mosso.





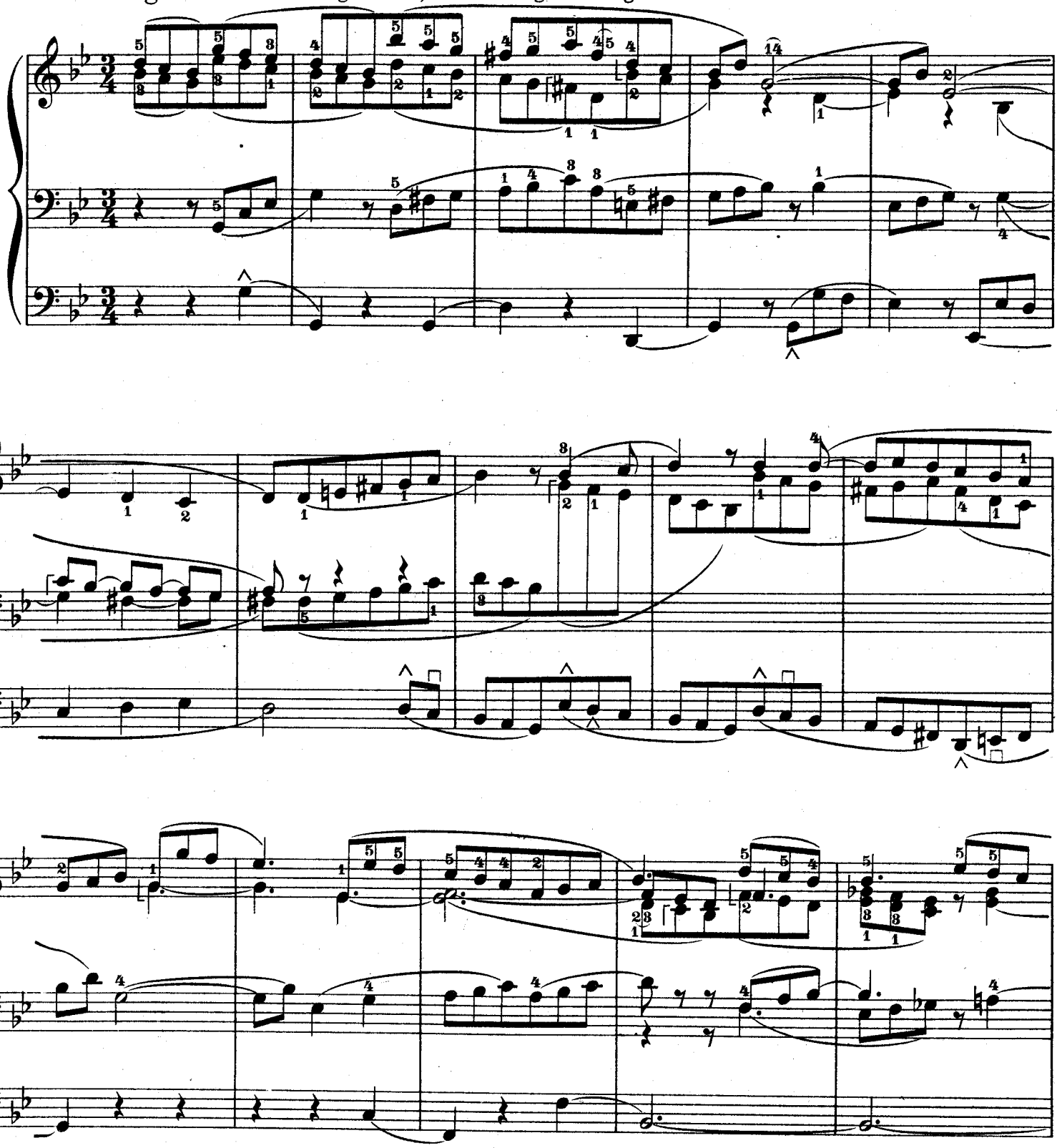


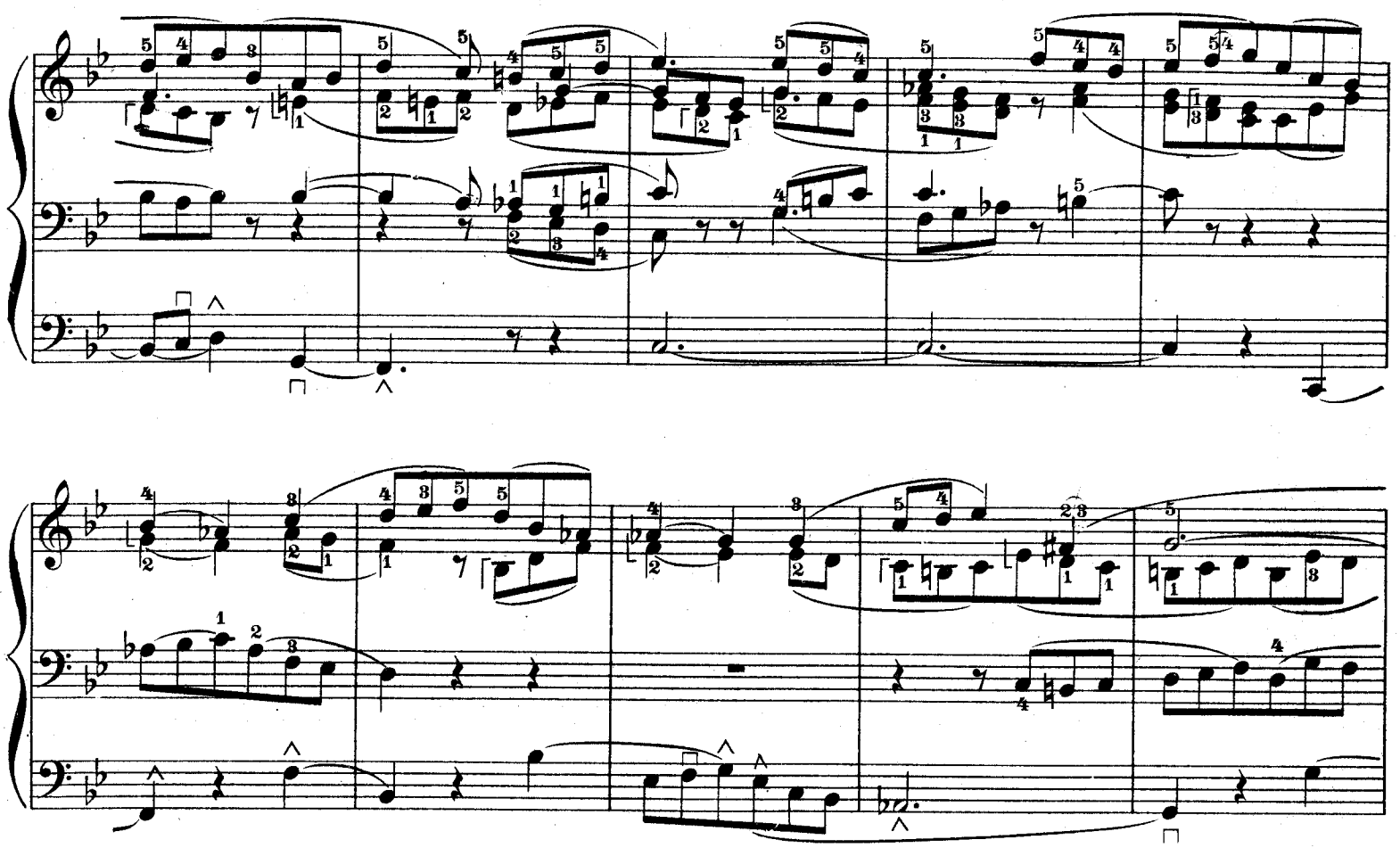


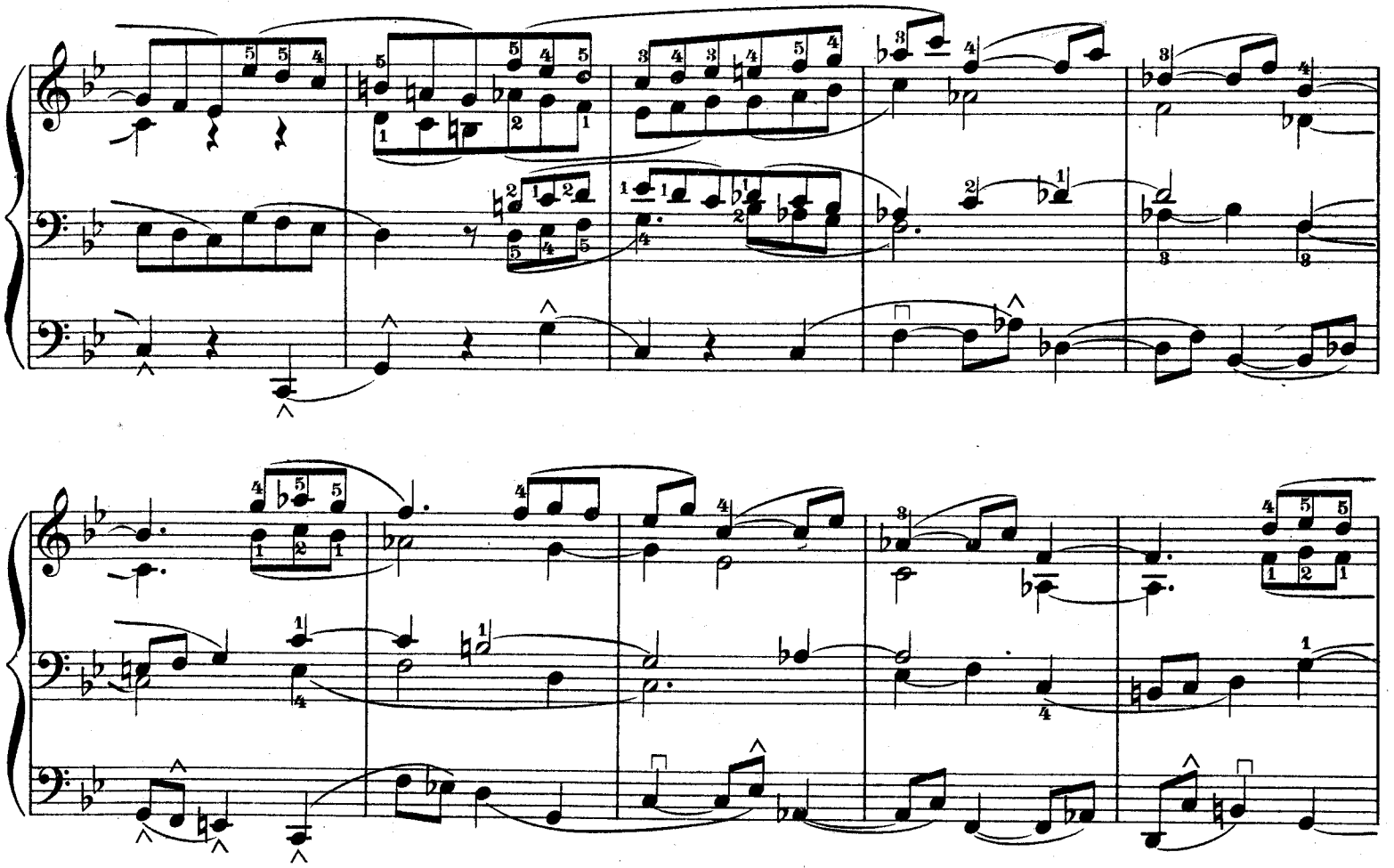
Praeludium.

Moritz Brosig, Op. 46 Nr. 8.

Larghetto. Mit mässig starker, weicher Registrierung.







ritard.

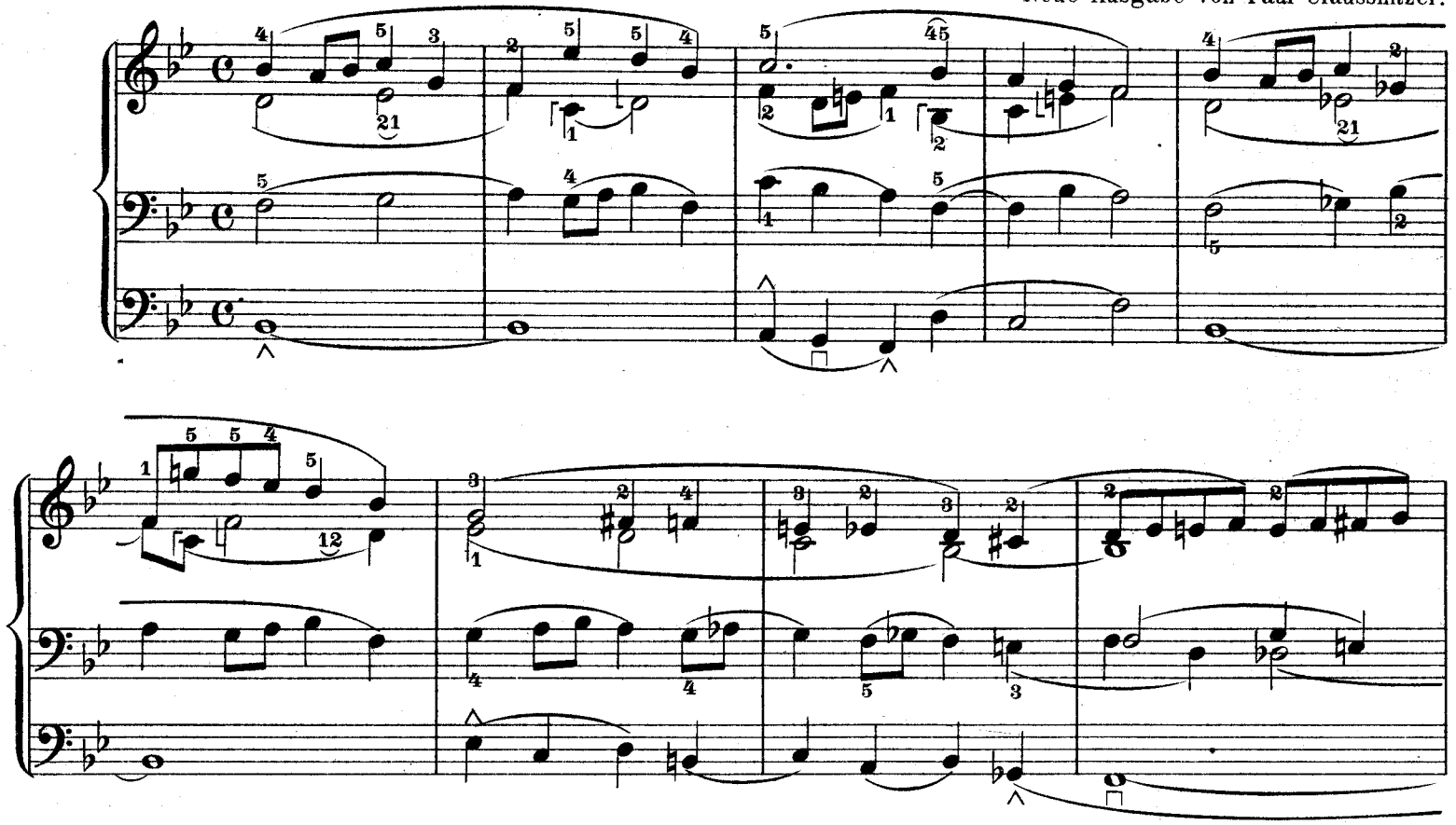
a tempo

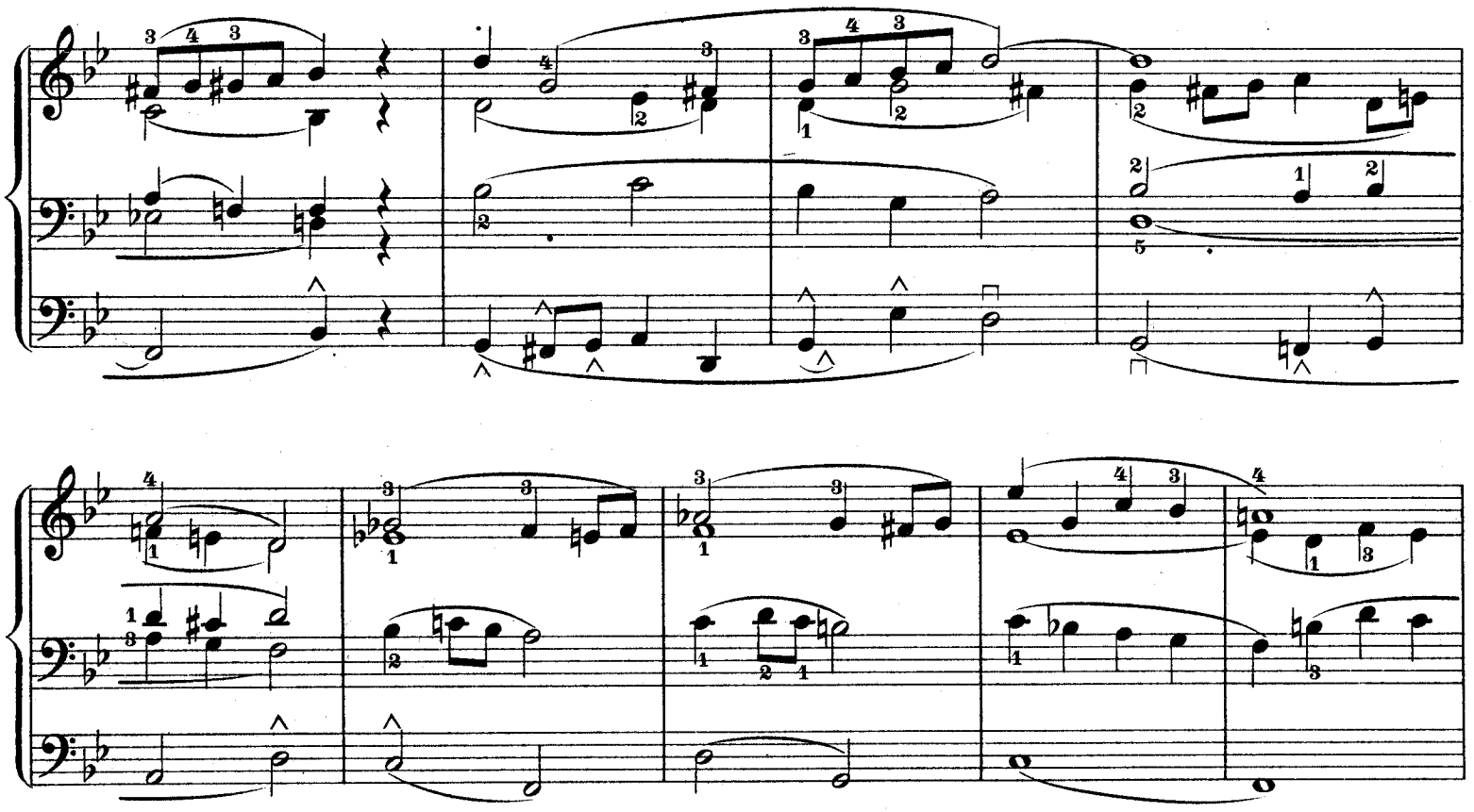
riten.

Praeludium.

Moritz Brosig, Op. 47 Nr. 1.
Neue Ausgabe von Paul Claussnitzer.

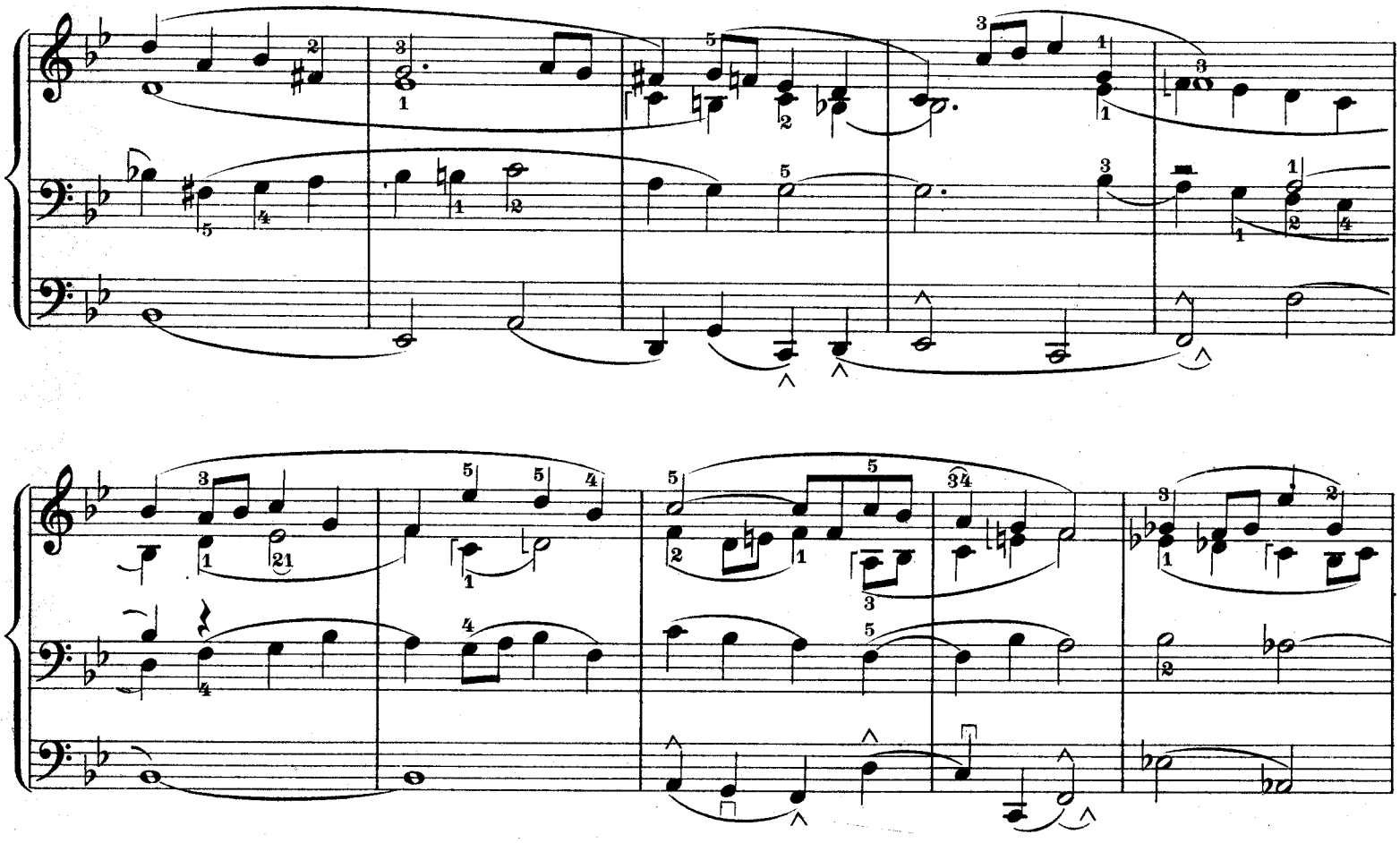
Andante. Mit zarten Stimmen.

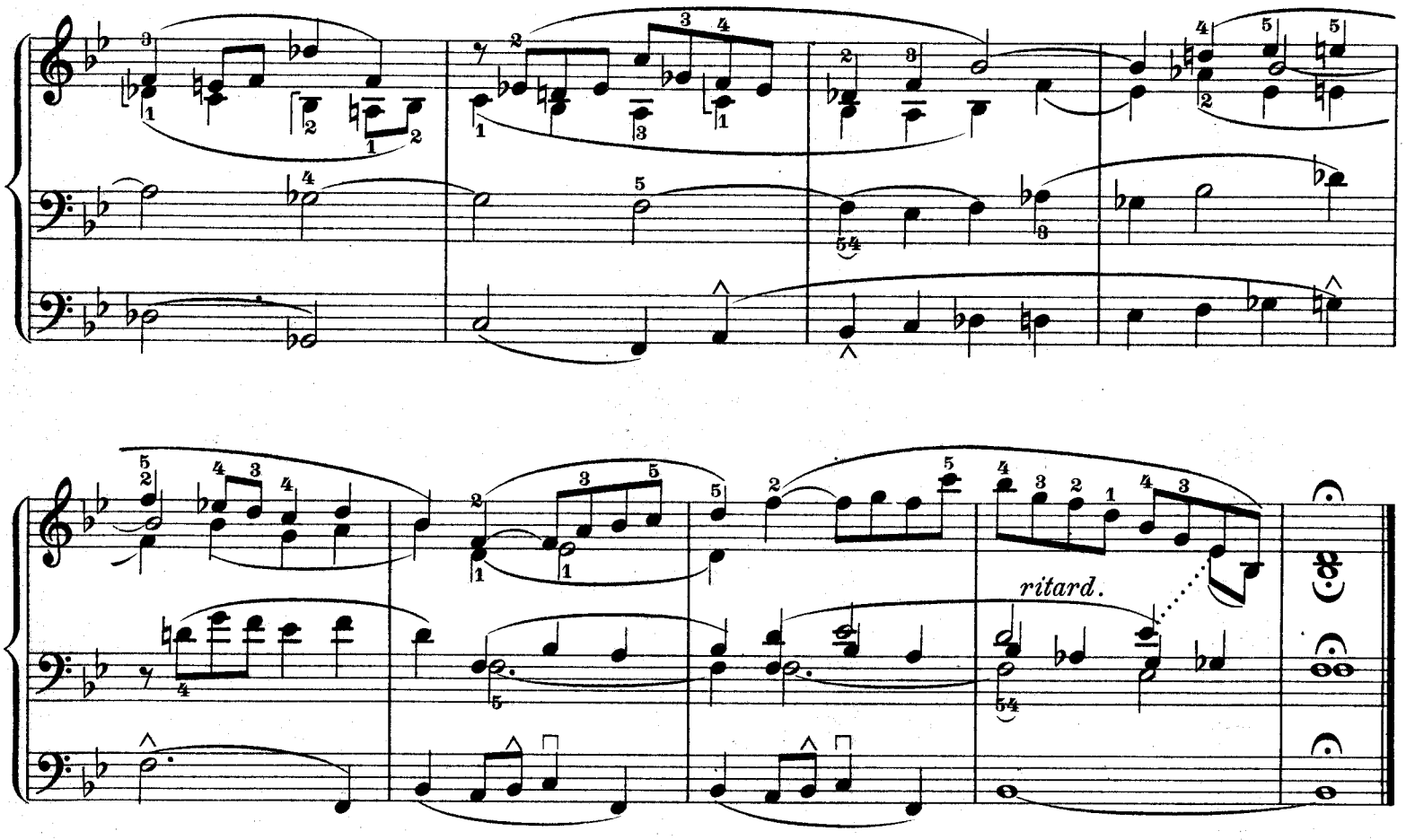




Copyright 1905 by F. E. C. Leuckart in Leipzig.

F. E. C. L. 5738

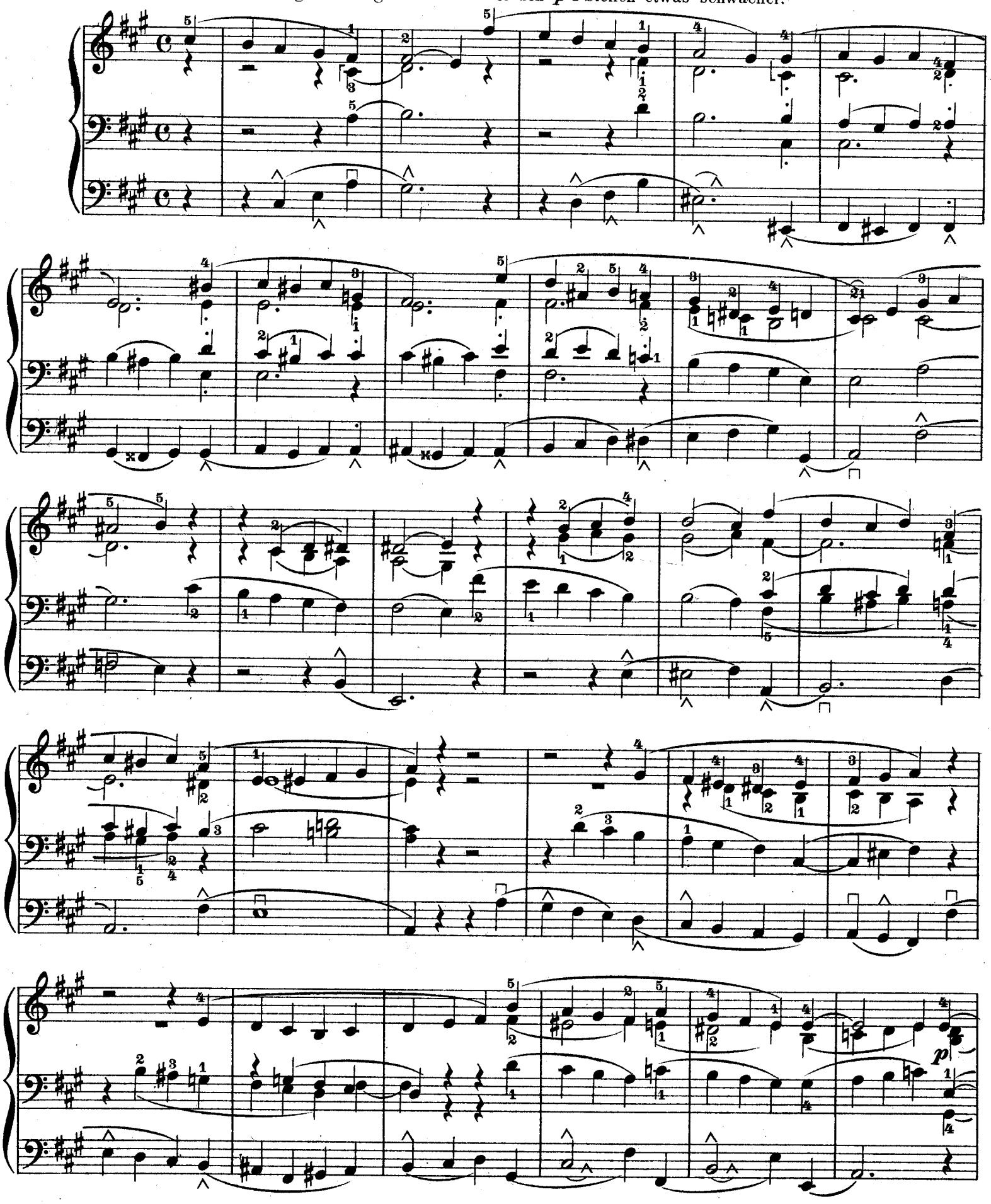



ritard.

Praeludium.

Moritz Brosig, Op. 47 Nr. 2.

Andante. Einige 8 füssige Stimmen. Bei den *p* = Stellen etwas schwächer.



mf *p* *mf*

Etwas stärkere Registrierung.

rit.

Registrierung wie am Anfange.

a tempo

poco ritard.

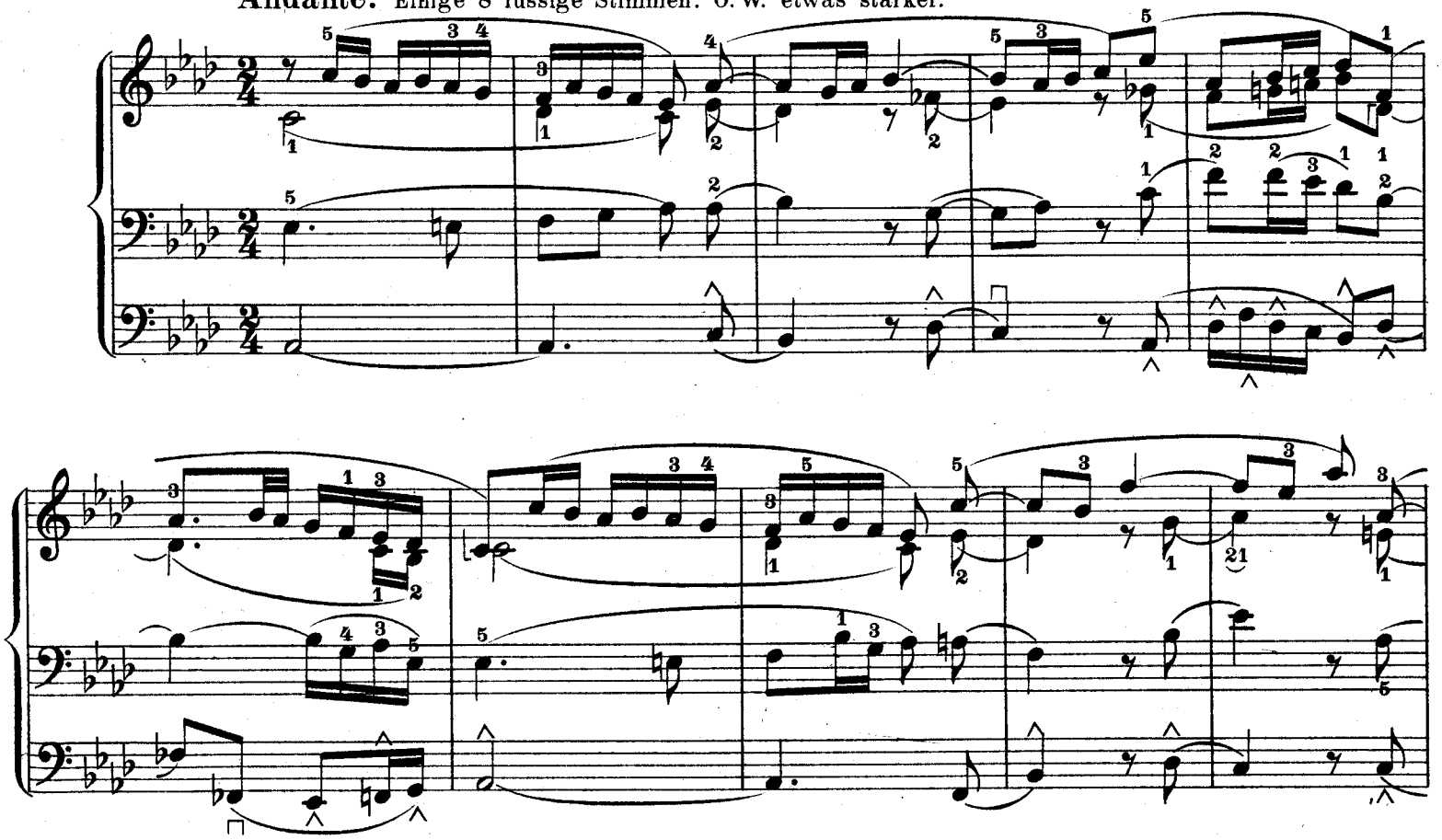
a tempo

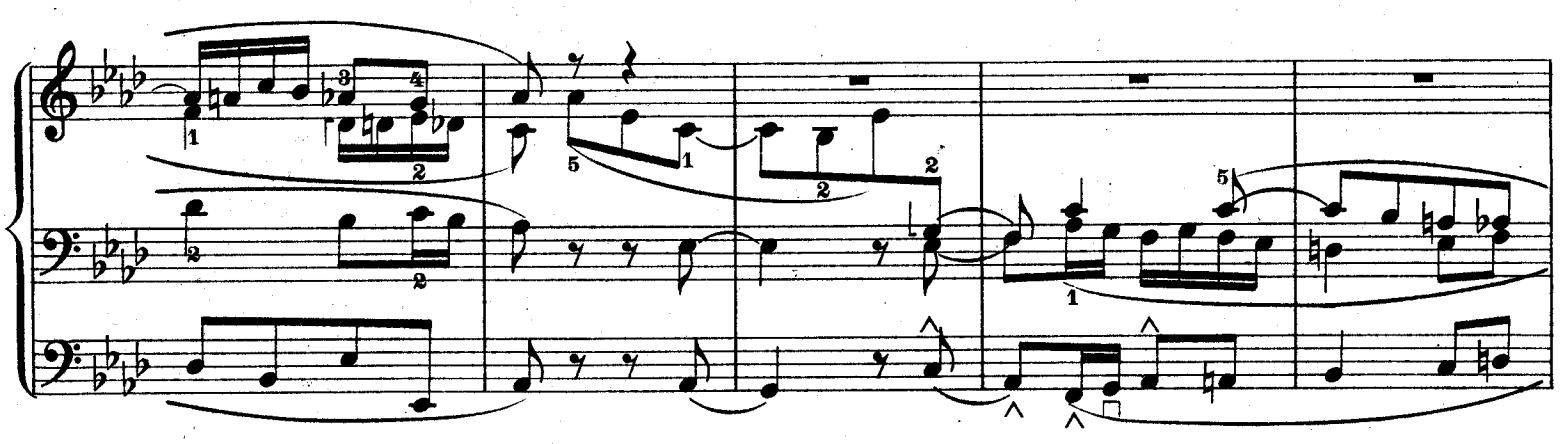
ritard.

Praeludium.

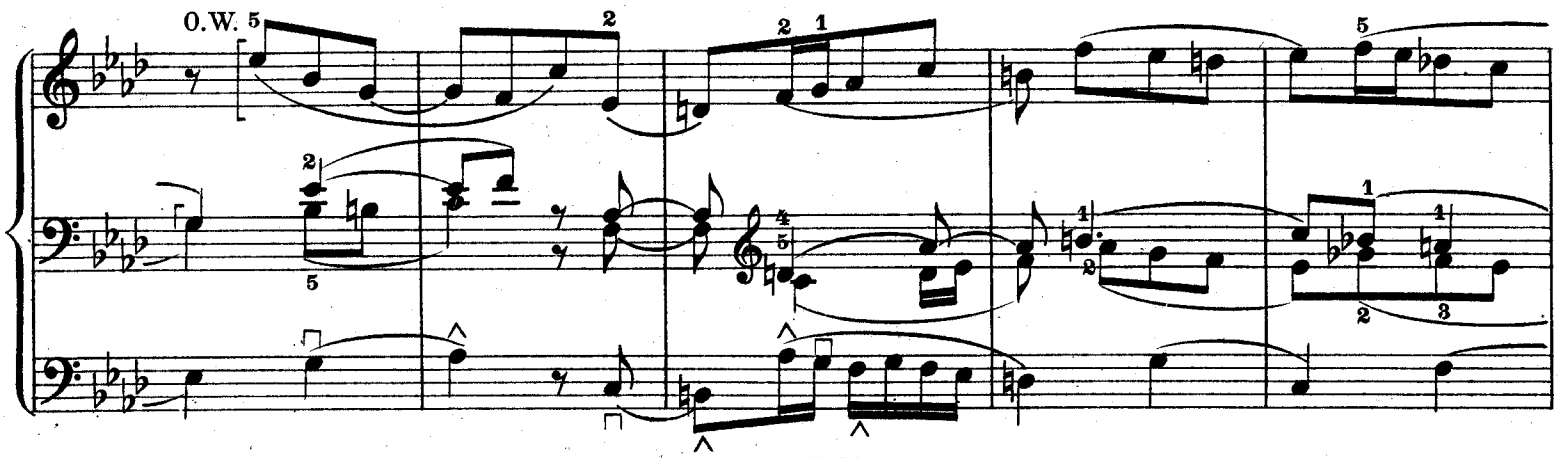
Andante. Einige 8 füssige Stimmen. O.W. etwas stärker.

Moritz Brosig, Op. 47 Nr. 3.





O.W.



H.W.

ritard.

O.W.

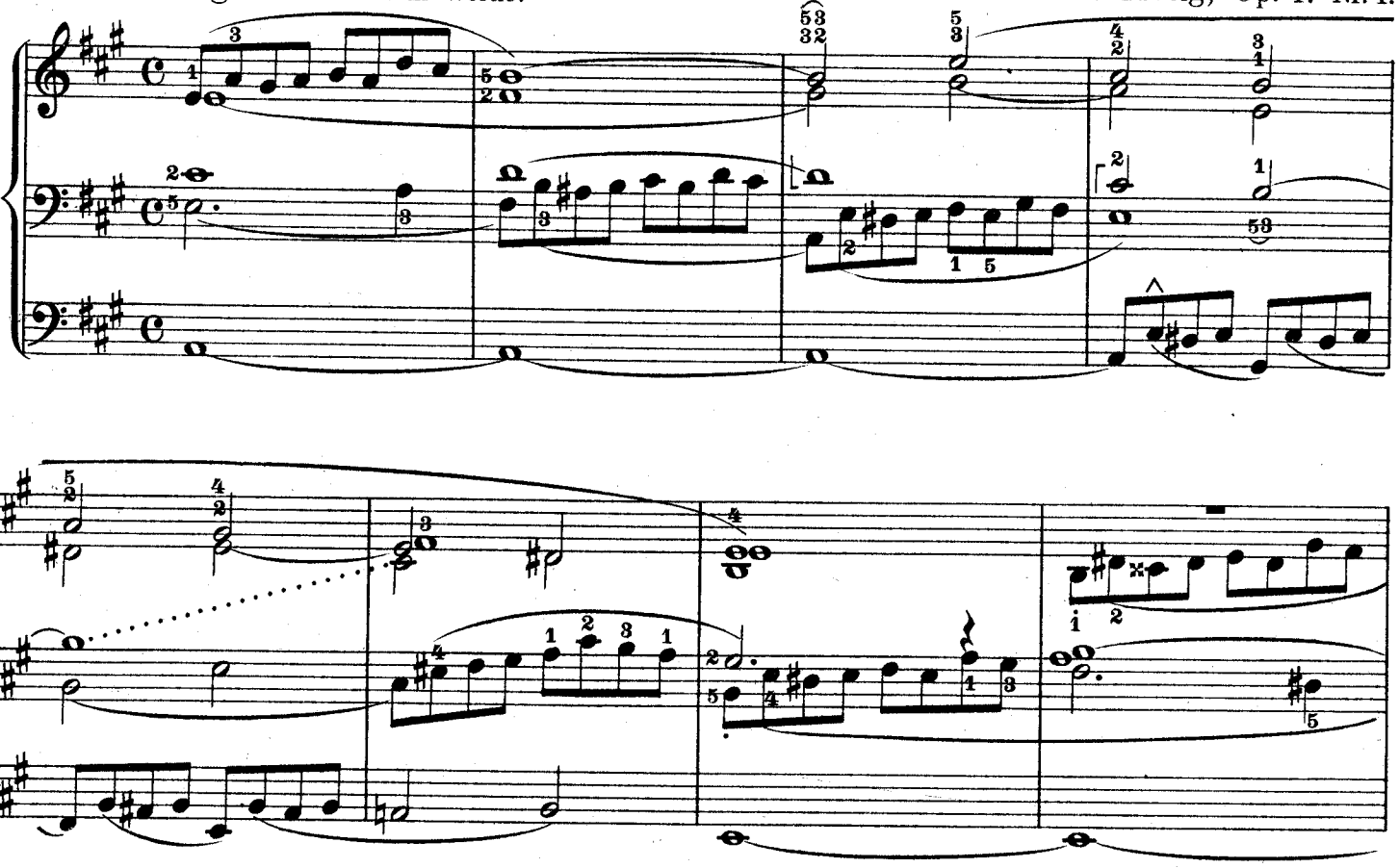
H.W.

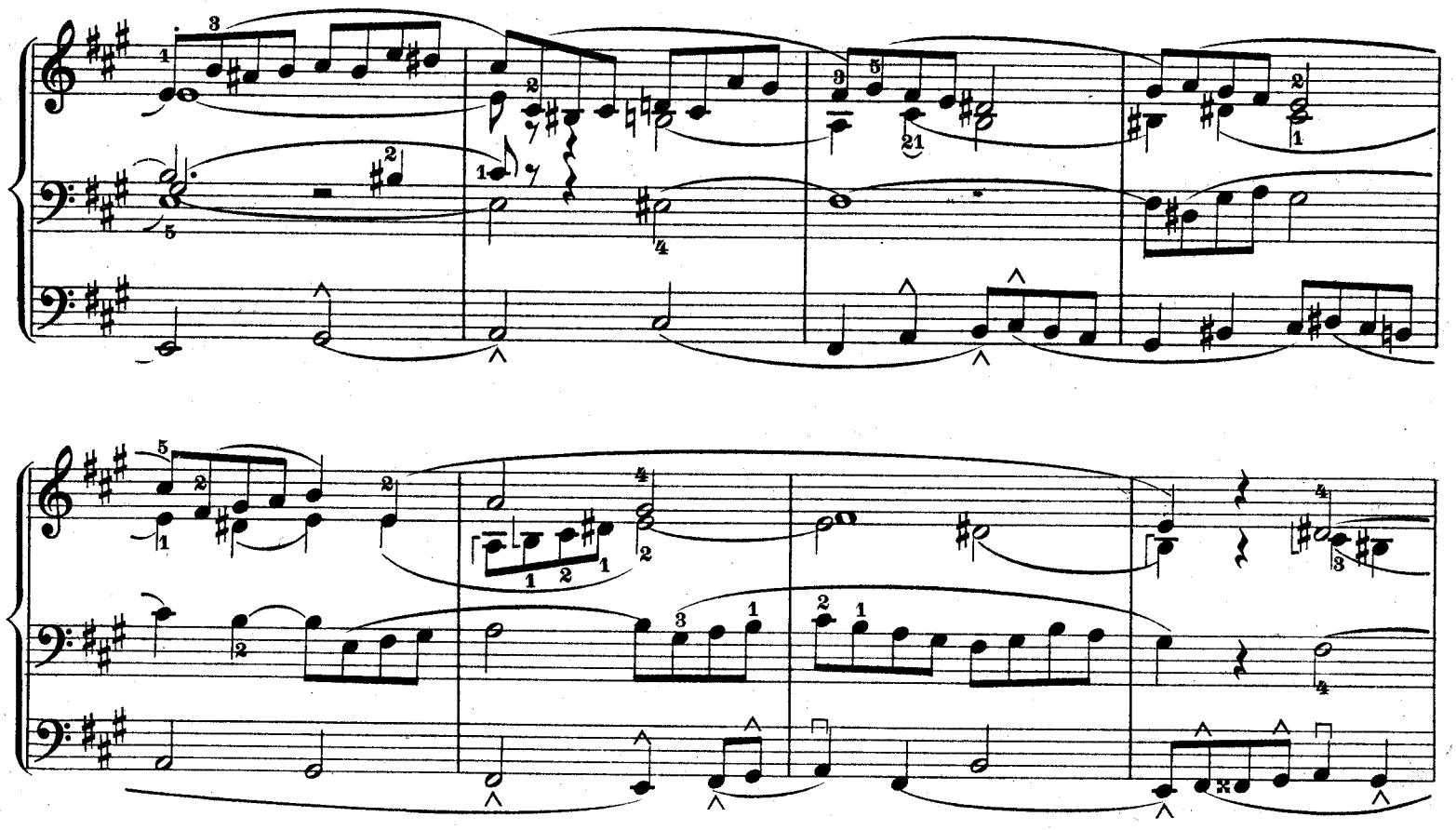
ritard.

Praeludium.

Allegro. Mit vollem Werke.

Moritz Brosig, Op. 47 Nr. 4.





ritard.

Adagio.

Postludium.

Patetico. Volles Werk.

Moritz Brosig, Op. 47 Nr. 5.

pesante

ritard.

UNIWERSYTET MUZYCZNY FRYDERYKA CHOPINA Wydział Instrumentalno-Pedagogiczny w Białymstoku Nr N-16785 BIBLIOTEKA

15,00

Konzertstücke und Sonaten für Orgel.

	M.
Barblan, Otto.	
Op. 10. **Chaconne** über Bach	3,—
Becker, Albert.	
Op. 21. Präludium und Fuge in Amoll	2,—
Bonvin, Ludwig.	
Op. 8. **Drei Tondichtungen (Three Tonepoems):** Christnachtstraum — Christmasnight Dream. Momento patetico. Verlangen—Desire	2,—
Op. 12b Nr. 1. **In gehobener Stimmung — Elevation**	1,20
Op. 77a. **Andante cantabile**	1,20
Brosig, Moritz.	
Op. 1. **Drei Präludien und Fugen** in Emoll, Cdur, Fismoll — Neue revidierte Ausgabe mit genauer Bezeichnung versehen von Paul Claußnitzer.	2,—
Op. 6. **Christ ist erstanden.** Fantasie in Ddorisch	1,50
Op. 49. **Fünf Orgelstücke:** Fantasie in Cmoll; Drei Andante in Amoll, Edur, Fdur; Adagio in Asdur	2,—
Op. 53. **Fantasie** Nr. 1 in Fmoll	1,50
Op. 54. **Fantasie** Nr. 2 in Esdur	1,50
Op. 55. **Fantasie** Nr. 3 in Dmoll	2,—
Claußnitzer, Paul.	
Op. 20. „Christus, der ist mein Leben" (Ach bleib mit deiner Gnade), Choral mit neun Figurationen für Kirche und Konzert . . netto	1,50
Op. 26. **Zehn Choralvorspiele.** 2 Hefte . . . . . je netto	1,50
Dittrich, Rudolf.	
Fantasie-Fuge über das österliche „Alleluja"	1,20
Flügel, Gustav.	
Op. 85. **Frühlings-Fantasie.** Konzertstück in Adur	1,50
Op. 101. **Drei Fugen** in Cdur mit vorausgehenden Einleitungen	2,—
Op. 102. Zwei Orgelstücke zum Festgottesdienst und Konzertvortrage.	
Nr. 1. Präludium in Esdur zum Choral: „Du, dessen Augen flossen" aus Grauns „Tod Jesu"	1,—
Nr. 2. Fuge in Emoll mit vorausgehender Einleitung	1,—
Op. 105. **Zwei Stücke** als Nachspiele zu festlichen Gottesdiensten, sowie zum Konzertvortrage.	
Nr. 1. Toccata in Emoll	1,—
Nr. 2. Fuge in Emoll	1,—
Forchhammer, Th.	
Op. 8. **Sonate** Nr. 1 in Gmoll	2,50
Op. 12. **Fantasie und Choral:** „Aus tiefer Not schrei' ich zu dir" (mit Männerchor ad libitum). Phrygisch	1,50
Op. 15. **Zur Totenfeier. Zweite Sonate** in Cmoll	3,—
Gerhardt, Paul.	
Op. 1. **Drei Choralvorspiele.** In einem Heft	3,—
Einzeln:	
Nr. 1. Vorspiel zu: „Aus tiefer Not schrei' ich zu dir". Fantasia e Fuga a cinque voci in Emoll. Phrygisch	1,50
Nr. 2. Vorspiel zu: „Nun ruhen alle Wälder". Doppel-Pedal (As)	1,—
Nr. 3. Vorspiel zu: „Gott des Himmels und der Erden" in Adur	1,—
Gernsheim, Friedrich.	
Op. 76. **Fantasie und Fuge**	3,—
Gottwald, Heinrich.	
Op. 2. **Konzertstück** (Einleitung, Thema mit Variationen und Fuge)	2,50
Grandjean, Samuel.	
Große Fuge in Cdur (Grande Fugue de Concert en ut majeur)	1,80
Gulbins, Max.	
Op. 4. **Sonate** Nr. 1 in Cmoll	4,—
Op. 17. **Zwei Stücke** zum Gebrauch beim Gottesdienst oder in Konzerten. In einem Heft	2,—
Einzeln:	
Nr. 1. **Brautzug.** Marcia pomposa	1,20
Nr. 2. **Trauerzug.** Marcia funebre	1,20
Op. 18. **Sonate** Nr. 2 in Fmoll	4,—
Op. 19. **Sonate** Nr. 3 in Bdur	4,—
Op. 28. **Sonate** Nr. 4 in Cdur (Paulus, ein Charakterbild)	4,—
Op. 31. **Vier Charakterstücke:** Fantasie über den Choral „Wenn meine Sünd'n mich kränken"; Trio; Kanzone; Doppelfuge	3,—
Köhler, Ernst.	
Op. 15. **Einleitung zu Grauns Tod Jesu.** Neue Ausgabe (Ad. Eckardt)	1,—
Op. 34. **Variationen** über Jos. Haydns Melodie zu: „Gott erhalte Franz den Kaiser" (Deutschland über Alles). Neue Ausgabe (Th. Forchhammer)	1,—
Op. 70 Nr. 2. **Fantasie** über den Chor: „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes" aus der Schöpfung von Jos. Haydn. Neue Ausgabe (Th. Forchhammer)	1,—
Middelschulte, Wilhelm.	
Kanons und Fuge über den Choral: „Vater unser im Himmelreich" a. **Toccata** über den Choral: „Ein' feste Burg ist unser Gott"	5,— 2,—

	M.
Piutti, Carl.	
Op. 1. **Sechs Fantasien** in Fugenform. In einem Hefte	4,—
Einzeln:	
Nr. 1 in Cmoll (a due soggetti)	1,20
Nr. 2 in Fdur	1,20
Nr. 3 in Fdur (a tre soggetti)	1,20
Nr. 4 in Gdur (al rovescio)	1,20
Nr. 5 in Hmoll (neue revidierte Ausgabe)	1,20
Nr. 6 in Amoll	1,20
Op. 5. **Orgel-Hymne** in Ddur	1,20
Op. 6. **Fünf Charakterstücke.**	
Heft I. Am Bußtag, Gmoll; Auf Weihnacht, Gdur	1,50
Heft II. Rogate, Dmoll; Passionsvsp., Edur; Passionsvsp., Fdur	1,50
Raphael, Georg.	
Op. 11. **Drei Präludien und Fugen**	2,40
Reger, Max.	
Op. 60. **Sonate** Nr. 2 in Dmoll	5,—
Hieraus einzeln:	
Nr. 2. Invocation (Grave con duolo)	1,80
Op. 63. **Monologe. Zwölf Stücke.**	
Heft I. Präludium; Fuge; Kanzone; Capriccio	3,—
Heft II. Introduktion; Passacaglia; Ave Maria; Fantasie	3,—
Heft III. Toccata; Fuge; Kanon; Scherzo	3,—
Reinecke, Carl.	
Op. 284. **Sonate**	3,—
Renner jun., Joseph.	
Op. 56. **I. Suite**	3,—
Hieraus einzeln:	
Nr. 1. Präludium	1,80
Nr. 2. Kanzone	1,—
Nr. 3. Fughette	1,—
Nr. 4. Trio	1,—
Nr. 5. Elegie	1,20
Nr. 6. Romanze	1,—
Op. 61. **II. Suite**	3,—
Hieraus einzeln:	
Nr. 1. Präludium	1,—
Nr. 2. Romanze	1,—
Nr. 3. Lamento	1,—
Nr. 4. Melodie	1,—
Nr. 5. Kantilene	1,—
Nr. 6. Fantasie	1,20
Rheinberger, Josef.	
Op. 156. **Zwölf Charakterstücke.**	
Heft I. Präludium; Romanze; Kanzonetta; Intermezzo; Vision; Duett	3,—
Heft II. In memoriam; Pastorale; Klage; Abendfriede; Passacaglia; Trauermarsch	3,—
Op. 174. **Miscellaneen.**	
Heft I. Romanze; Scherzoso; Aufschwung; Betrachtung; Agitato; Improvisation	3,—
Heft II. Ernste Feier; Zwiegesang; Ricercare; Abendruhe; Melodia ostinata; Finale	3,—
Rudnick, Wilhelm.	
Op. 33. **Reformation.** Fantasie über Martin Luthers: „Ein' feste Burg ist unser Gott"	2,—
Schmid, Josef.	
Op. 43. **Vier Charakterstücke:** Präludium; Improvisation; Kanzonetta und Menuett	2,40
Schumann, Camillo.	
Op. 29. **Sonate** Nr. 3 in Cmoll	3,—
Schumann, Georg.	
Op. 39. **Passacaglia und Finale über Bach**	3,—
Seifert, Uso.	
Op. 31. **Andante cantabile**	1,20
Op. 32. **Festnachspiel** (Allegro maestoso)	1,20
Op. 33. **Fantasie:** „Sollt' ich meinem Gott nicht singen"	1,20
Op. 38. **Präludium und Doppelfuge**	1,50
Op. 42. **Trauerzug**	1,20
Op. 43. **Einleitung und Doppelfuge** in Ddur	1,50
Op. 44. **Zu Weihnachten.** Acht Tonstücke und Bearbeitungen 1. Auf, schicke dich! 2. Wie schön leucht' uns der Morgenstern. 3. Nun freut euch, lieben Christeng'mein. 4. Vom Himmel hoch. 5. Dasselbe. 6. Dasselbe. 7. O du fröhliche. 8. Fantasie: „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren".	2,40
Hieraus einzeln:	
Nr. 8. Fantasie: „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren"	1,20
Wolfrum, Karl.	
Op. 4. **Sonate** Nr. 1 in Fmoll	3,60
Op. 15. **Sonate** Nr. 3 in Fdur	2,50

Verlag von F. E. C. LEUCKART, LEIPZIG.

K. K. Österreichische, Königlich Dänische und Großherzoglich Mecklenburgische goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst, Ehrenmitglied des Mozarteums zu Salzburg, Kgl. Sächs. Staatsmedaille.

Orgelkompositionen moderner Meister

Barblan, Otto. M.
Op. 10. Chaconne über Bach . . 3,—

Bonvin, Ludwig.
Op. 8. Drei Tondichtungen. Christnachtstraum, Momento patetico, Verlangen . . . . . 2,—
Op. 12b. Nr. 1. In gehobener Stimmung 1,20
Op. 77a. Andante cantabile . . . 1,20

Brandt, A.
Op. 16. Passacaglia 1,80

Carlsen, Camillo. M.
Op. 28. Sinfonische Suite (Sehnsucht, Unruhe, Gebet, Elend, [Hoffnung]) nach Worten aus Davids 42. Psalm . . . . . 4,—
Daraus einzeln: Nr. [illegible] Gebet 1,50

Claußnitzer, Paul.
Op. 20. „Christus, der ist mein Leben" (Ach bleib mit deiner Gnade), Choral mit neun Figurationen für Kirche und Konzert . . . netto 1,50

Dittrich, Rudolf.
Fantasie-Fuge über das österliche „Alleluja" 1,20

Ertel, Paul.
Op. 23. Präludium und Doppelfuge über den Choral „Wachet auf" 3,—

Gerhardt, Paul.
Op. 1. Drei Choralvorspiele . . . . . 3,—
Einzeln: Nr. 1. Vorspiel zu: „Aus tiefer Not schrei' ich zu dir". Fantasia e Fuga a cinque voci in E moll. Phrygisch 1,50
Nr. 2. Vorspiel zu: „Nun ruhen alle Wälder". Mit Doppel-Pedal in As dur 1,—
Nr. 3. Vorspiel zu: „Gott des Himmels und der Erden" in A dur . . 1,—
Op. 3. Acht Charakterstücke über evangel. Choralmelodien (Präludien) 2,50

Gernsheim, Friedrich.
Op. 76. Fantasie und Fuge . . . . . 3,—

Glaus, Alfred.
In Memoriam. Drei Choralvorspiele. 1. Wenn ich einmal soll scheiden. 2. Jerusalem, du hochgebaute Stadt. 3. Wachet auf! ruft uns die Stimme 1,80

Grabert, Martin.
Op. 40. Variationen und Fuge in E moll 2,50
Op. 44. Fantasie in C moll (Erlöst) 1,20

Gulbins, Max.
Op. 4. Sonate Nr. 1 in C moll . . . . . 4,—
Op. 17. Zwei Stücke zum Gebrauch beim Gottesdienst oder in Konzerten 2,—
Einzeln: Nr. 1. Brautzug. Marcia pomposa 1,20
Nr. 2. Trauerzug. Marcia funebre 1,20
Op. 18. Sonate Nr. 2 in F moll . . . . . 4,—
Op. 19. Sonate Nr. 3 in B dur . . . . . 4,—
Op. 28. Sonate Nr. 4 in C dur (Paulus, ein Charakterbild) . . . . . 4,—
Op. 31. Vier Charakterstücke: Fantasie über den Choral „Wenn meine Sünd'n mich kränken", Trio, Kanzone, Doppelfuge . . . . 3,—

Haas, Joseph.
Op. 25. Suite in A dur (Improvisation, Intermezzo, Capriccio, Romanze, Passacaglia) . . . . . 4,—

Hasse, Karl.
Op. 10. Suite in E moll (Improvisation, Larghetto, Capriccio, Ciacona) 4,—

Hoyer, Karl.
Einleitung, Variationen und Fuge über den Choral: „Jerusalem, du hochgebaute Stadt" 2,50
Passacaglia und Doppelfuge in F moll 2,50

Karg-Elert, Sigfrid.
Op. 85. Drei sinfonische Kanzonen.
Nr. 1. Kanzone und Tokkata (mit Trompetenschluß ad libitum) in Es moll 2,40
Nr. 2. Fantasie, Kanzone, Passacaglia und Fuge in C moll . . . . . 3,—
Nr. 3. Fuge, Kanzone und Epilog (mit Violine und 4 Frauenstimmen obligat) in Fis dur 1,80
Violinstimme . . . . . —,20
Die 4 Frauenstimmen (Partitur) . . . . . —,20
Op. 86. Zehn charakteristische Tonstücke. Heft I, II . . je netto 3,—

Kobelt, Johannes. M.
Fantasie und Fuge in Cis moll . 2,—

Koch, Herm. Ernst.
Op. 10. Partite und Doppelfuge über: „Jesu, meine Freude" . . 3,—

Krause, Emil.
Op. 111. Drei kurze Orgelstücke.
1. Choralvorspiel: „Dir, dir Jehova, will ich singen". 2. Präludium. 3. Choralvorspiel: „O Traurigkeit" 1,20

Krause, Paul.
Op. 10. Lyrische Stücke.
Heft I. Erinnerung. Sehnsucht. Heimweh 1,80
Heft II. Tröstung. Stilles Glück. Am Ziel 1,80
Op. 13. Miniaturen. 12 kurze charakteristische Tonstücke.
Heft I. Skizze, Kanzonetta, Trio, Consolation, Sequenz, Romanzetta 2,—
Heft II. Improvisation, Basso ostinato, Pastorale, Präludium, Kantilene, Memento mori . . . . . 2,—

Lubrich, jun., Fritz.
Op. 13. Drei Stücke.
Nr. 1. Präludium 1,20
Nr. 2. Romanze 1,20
Nr. 3. Scherzo 1,20
Op. 20. Introduktion und Passacaglia in B moll 2,50

Middelschulte, Wilhelm.
Kanons und Fuge über den Choral: „Vater unser im Himmelreich" no. 5,—
Tokkata über den Choral „Ein feste Burg ist unser Gott" . . . . . 2,—

Reger, Max.
Op. 60. Sonate Nr. 2 in D moll . . . . . 5,—
Daraus einzeln: Nr. 2. Invocation (Grave con duolo) 1,80
Op. 63. Monologe. Zwölf Stücke.
Heft I. Präludium, Fuge, Kanzone, Capriccio . . . . . 3,—
Heft II. Introduktion, Passacaglia, Ave Maria, Fantasie . . . . . 3,—
Heft III. Tokkata, Fuge, Kanon, Scherzo . . . . . 3,—

Reinecke, Carl.
Op. 284. Sonate in G moll . . . . . 3,—

Roth, Hermann.
Präludium, Chaconne und Doppelfuge in D moll . . . . . 3,—

Schmid, Josef.
Op. 43. Vier Charakterstücke. Präludium, Improvisation, Kanzonetta und Menuett 2,40
Op. 73. Drei charakteristische Stücke.
Totenklage, Novellette und Pastorale 2,40

Schumann, Camillo.
Op. 40. Sonate Nr. 5 in G moll . . . . . 3,—

Schumann, Georg.
Op. 39. Passacaglia und Finale über Bach . . . . . 3,—

Seifert, Uso.
Op. 31. Andante cantabile 1,20
Op. 32. Festnachspiel (Allegro maestoso) 1,20
Op. 33. Fantasie: „Sollt' ich meinem Gott nicht singen" 1,20
Op. 38. Präludium und Doppelfuge in D moll 1,50
Op. 42. Trauerzug 1,20
Op. 43. Einleitung und Doppelfuge in D dur 1,50
Op. 44. Zu Weihnachten. Acht Tonstücke und Bearbeitungen.
1. Auf, schicke dich! 2. Wie schön leucht' uns der Morgenstern. 3. Nun freut euch, lieben Christen g'mein. 4. Vom Himmel hoch. 5. Dasselbe. 6. Dasselbe. 7. O du fröhliche. 8. Fantasie: „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren" 2,40
Daraus einzeln: Nr. 8. Fantasie: „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren" 1,20

Wick, Bruno.
Op. 1. Drei Tonstücke. Adoration, Notturno, Improvisation 1,50

Aufführungsrecht vorbehalten.

Verlag von F. E. C. LEUCKART, LEIPZIG

K. K. Österreichische, Königlich Dänische und Großherzoglich Mecklenburgische goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst.
Kgl. Sächsische Staatsmedaille.

C. G. Röder G. m. b. H., Leipzig.